



Flipcharts und Fotos

## Tagung

# Was für aus Evaluierungen für die FTI-Strategie lernen können?

**ÖSTERREICHISCHE PLATTFORM**  
für Forschungs- und Technologiepolitikevaluierung



13. September 2019 im Impact Hub Wien

**Moderatorin:** Birgit Baumann  
**E-Mail:** [Birgit.baumann@businessmind.at](mailto:birgit.baumann@businessmind.at)  
**Homepage:** [www.businessmind.at](http://www.businessmind.at)  
**Tel.:** +43 699 12 57 36 61

## Ziele

- Schärfung der Problemsicht
- Gewinnung zusätzlicher Anregungen für die (neue) öst. FTI-Strategie

## Nicht-Ziele

- Diskussion über offiziellen Prozess
- Einzelinteressen + Detaildiskussion
- Diskussion über Evaluierungsdesign und -beauftragungen



## Programm

- Opening + Warm-Up
- Inputs
  - Der Prozess der neuen FTI-Strategie Österreichs (Isabelle Messler, BKA)
  - Ergebnisse aus dem OECD-Review (Gernot Hutschenreiter, OECD)
  - Ergebnisse aus dem Monitoring des Rats FTE (Johannes Gädner)
  - Ergebnisse aus den Teilreviews der FTBs

Brigitte Ecker  
wpz-research

Wolfgang Polt  
Joanneum Research

Mit Diskussion in Kleingruppen dazwischen!

## Marktplatz

Start-Ups  
VC  
scale-Up  
Michael Dinges  
AIT

Humen-  
ressourcen  
Katherine  
Warte  
Technopolis

Grundlegen-  
forschung

Donia  
Lassinger  
WWTF

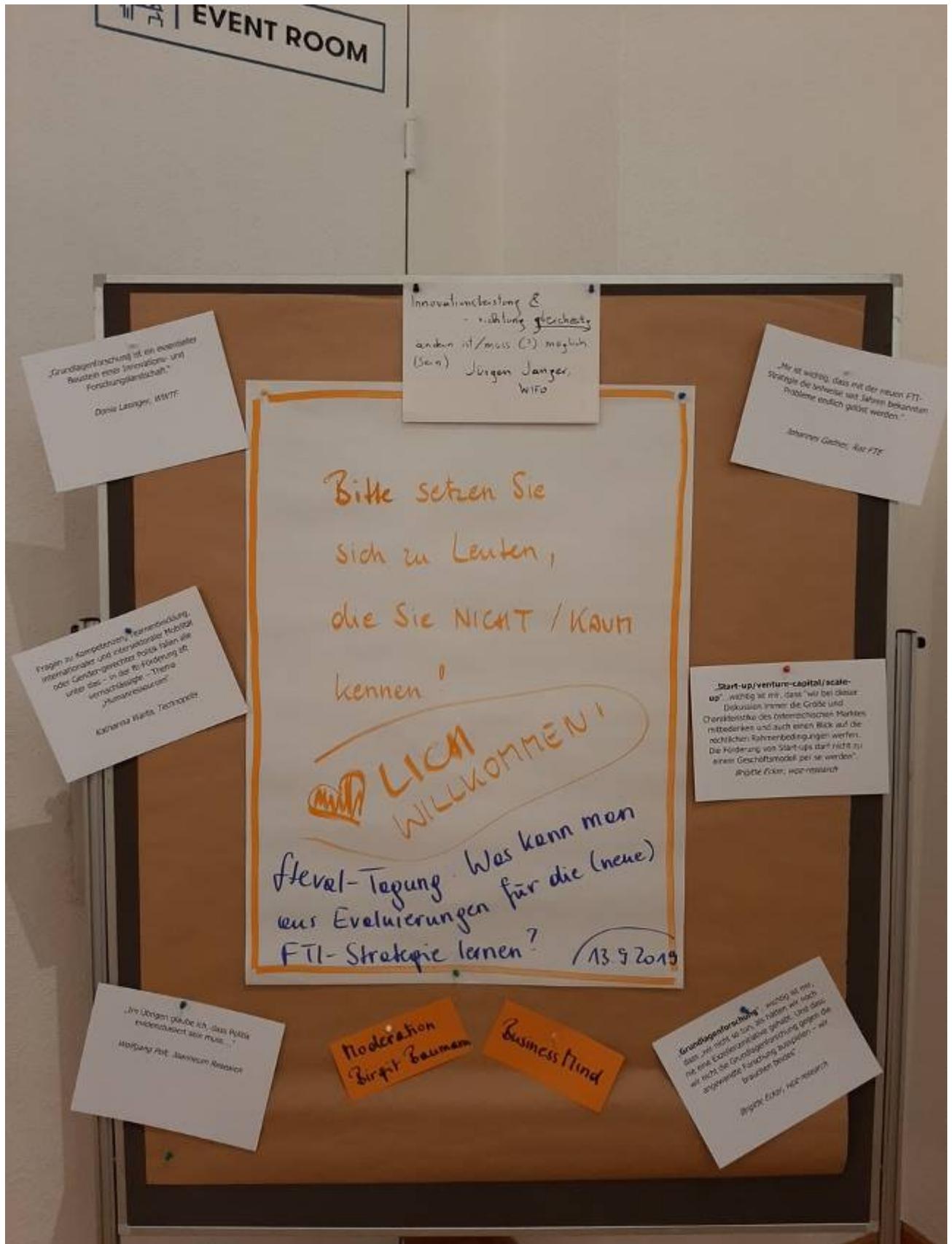
Angewandte  
Forschung  
+ Impact auf  
Gesellschaft  
+ Wirtschaft

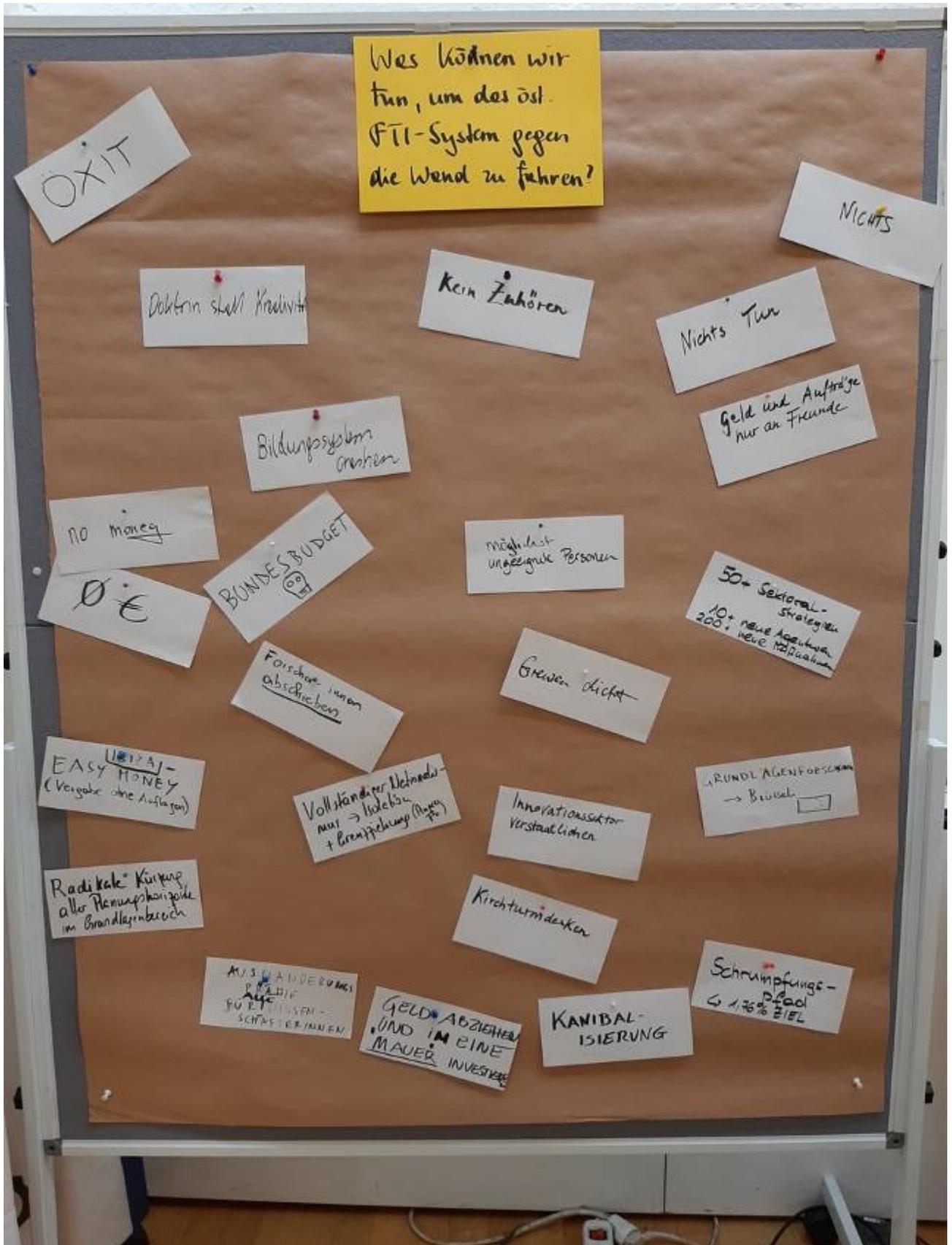
Jürgen Lenger, WIFO

Inter-  
nationalisierung

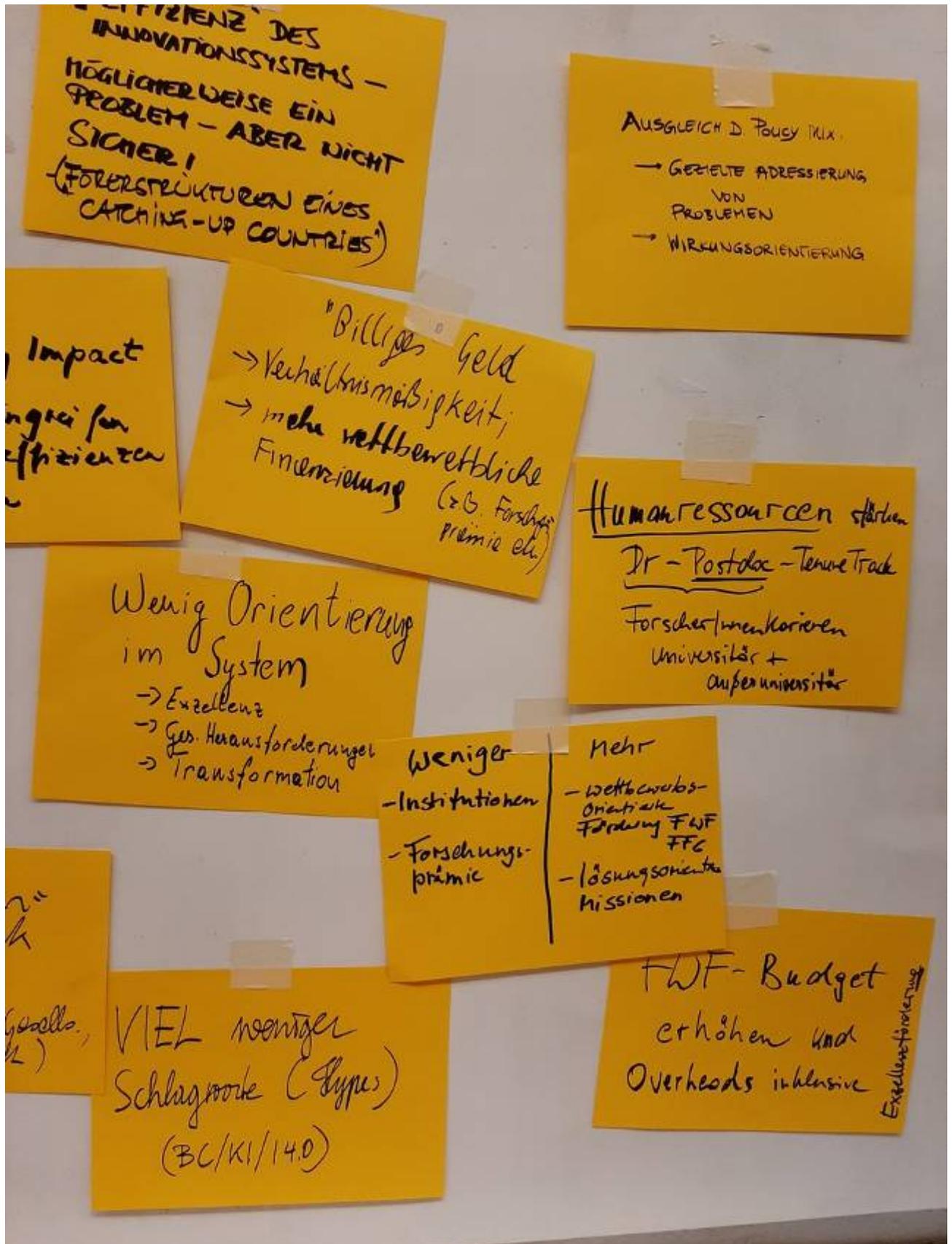
Dorothea  
Sturm  
ZSI

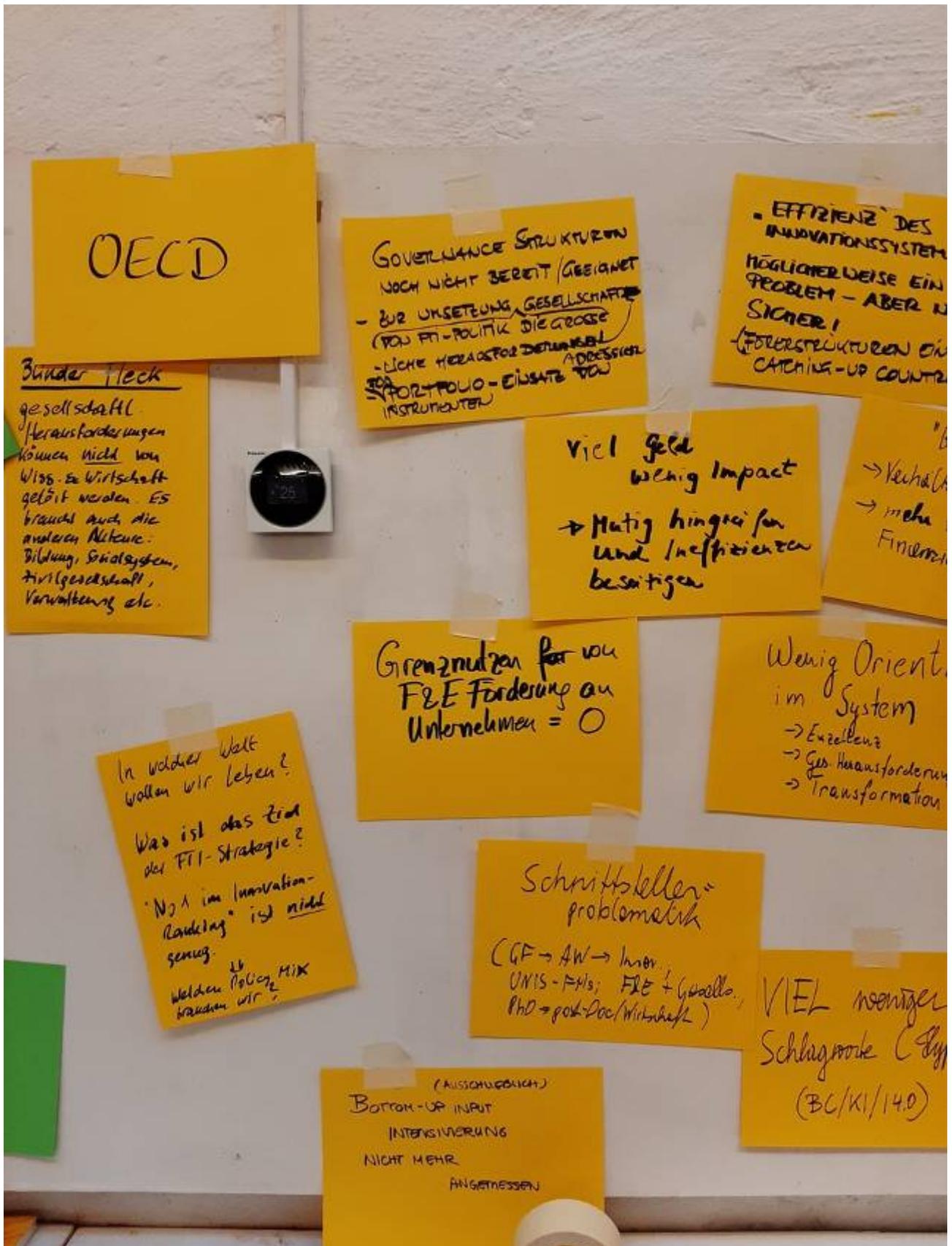
- Arbeitsgruppen zu den Themen mit vorbereiteten Leitfragen
- Fishbowl - Diskussion
  - zur Präsentation der AG- Ergebnisse
  - anhand weiterführender Fragen
- Closing



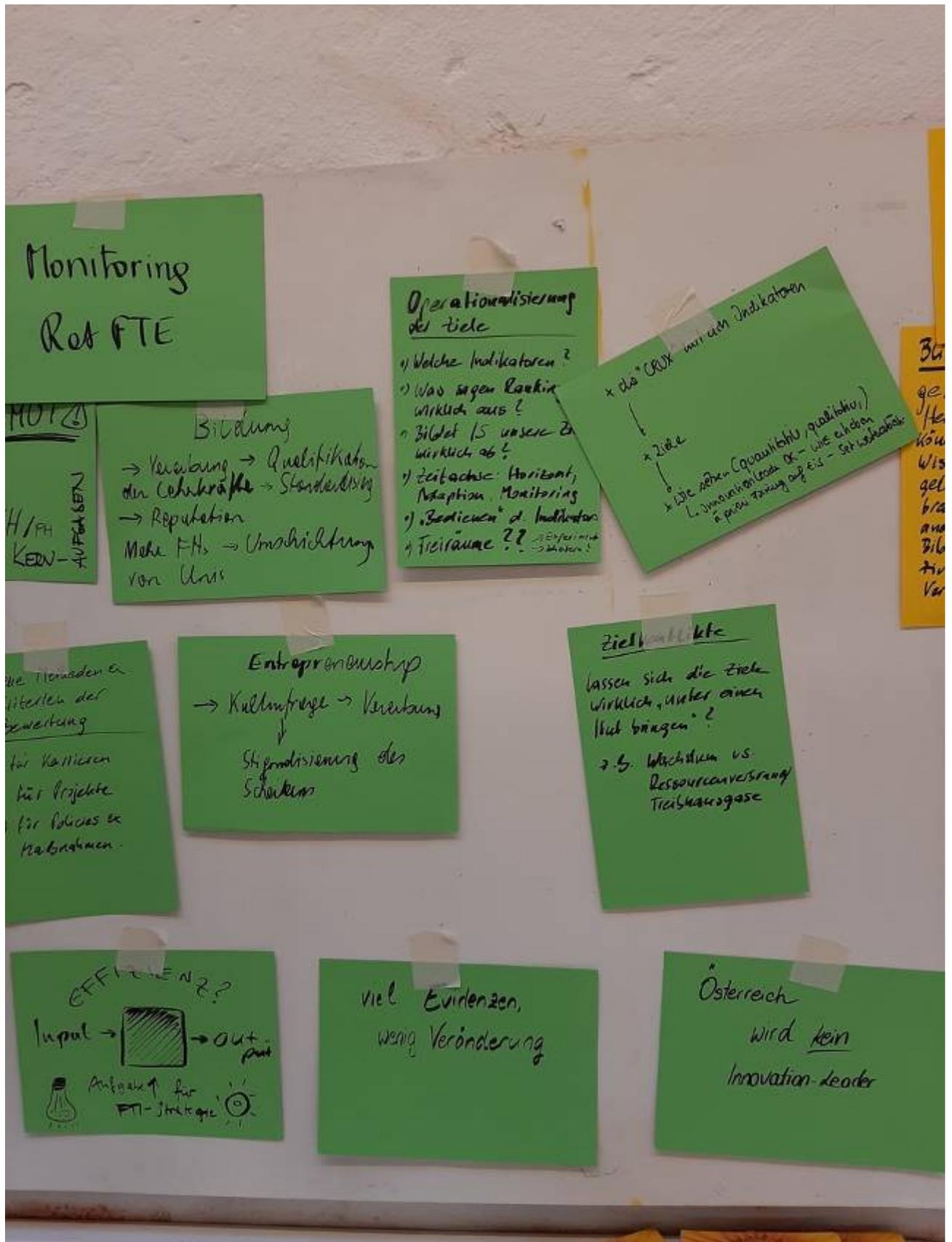


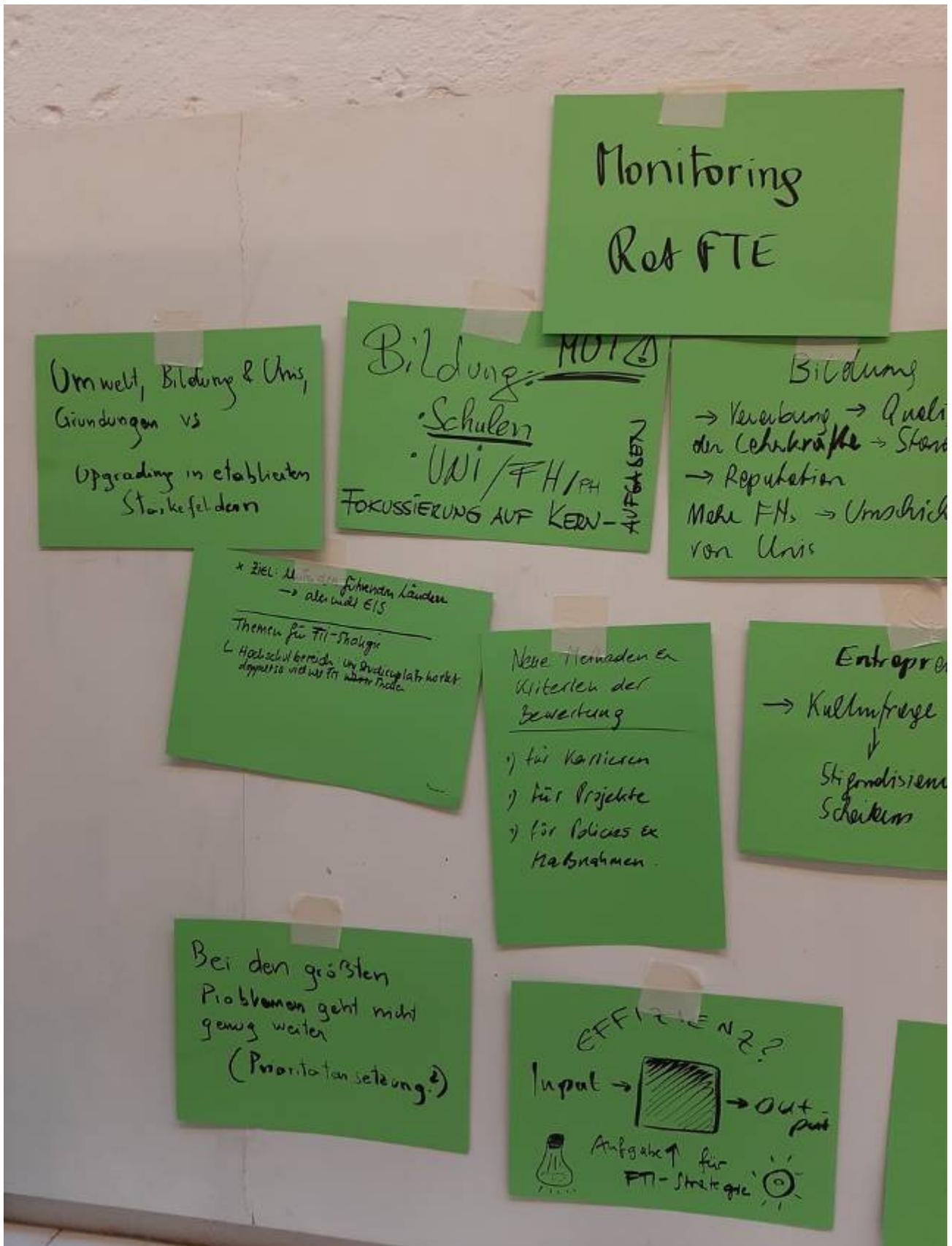


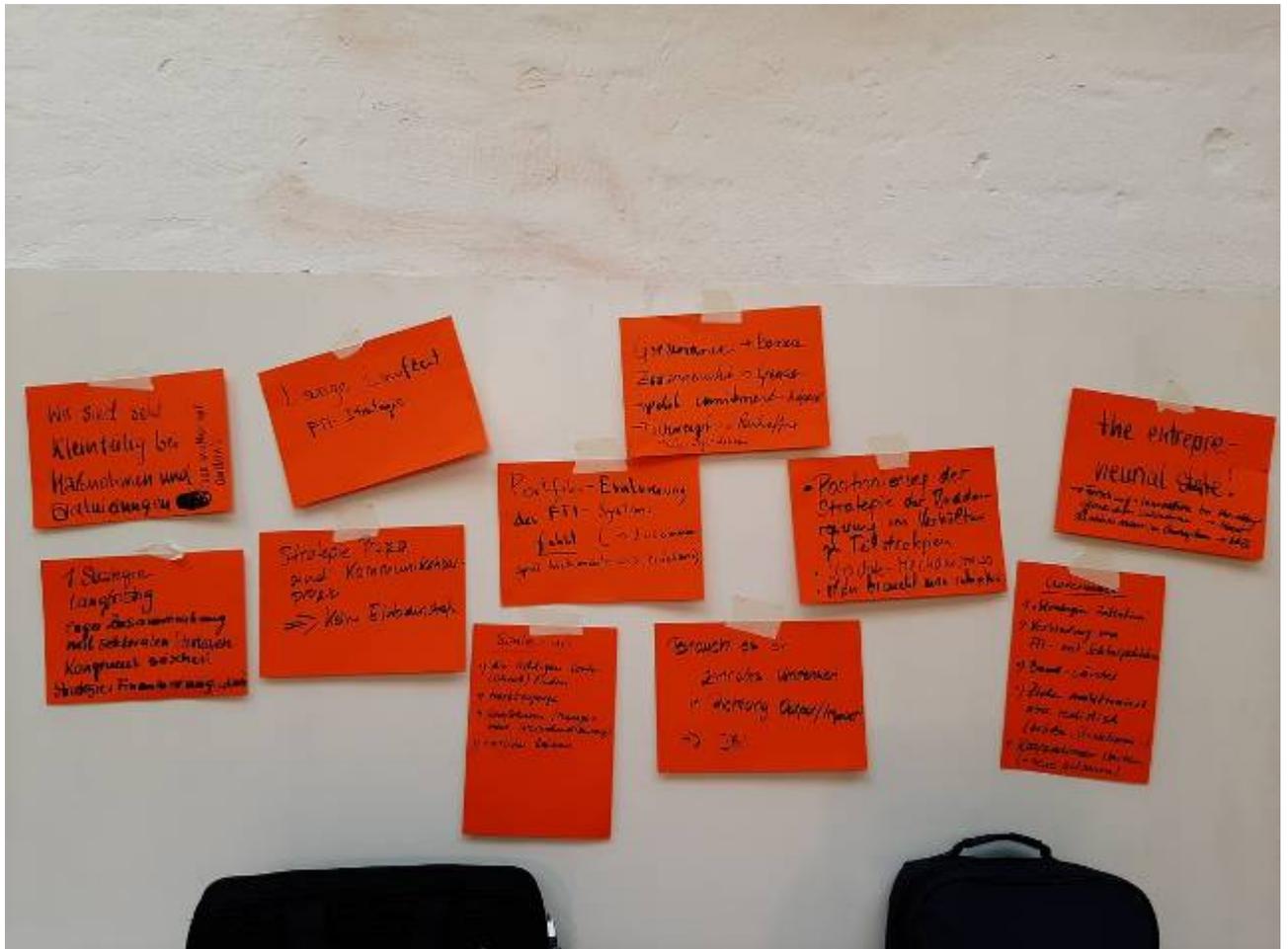


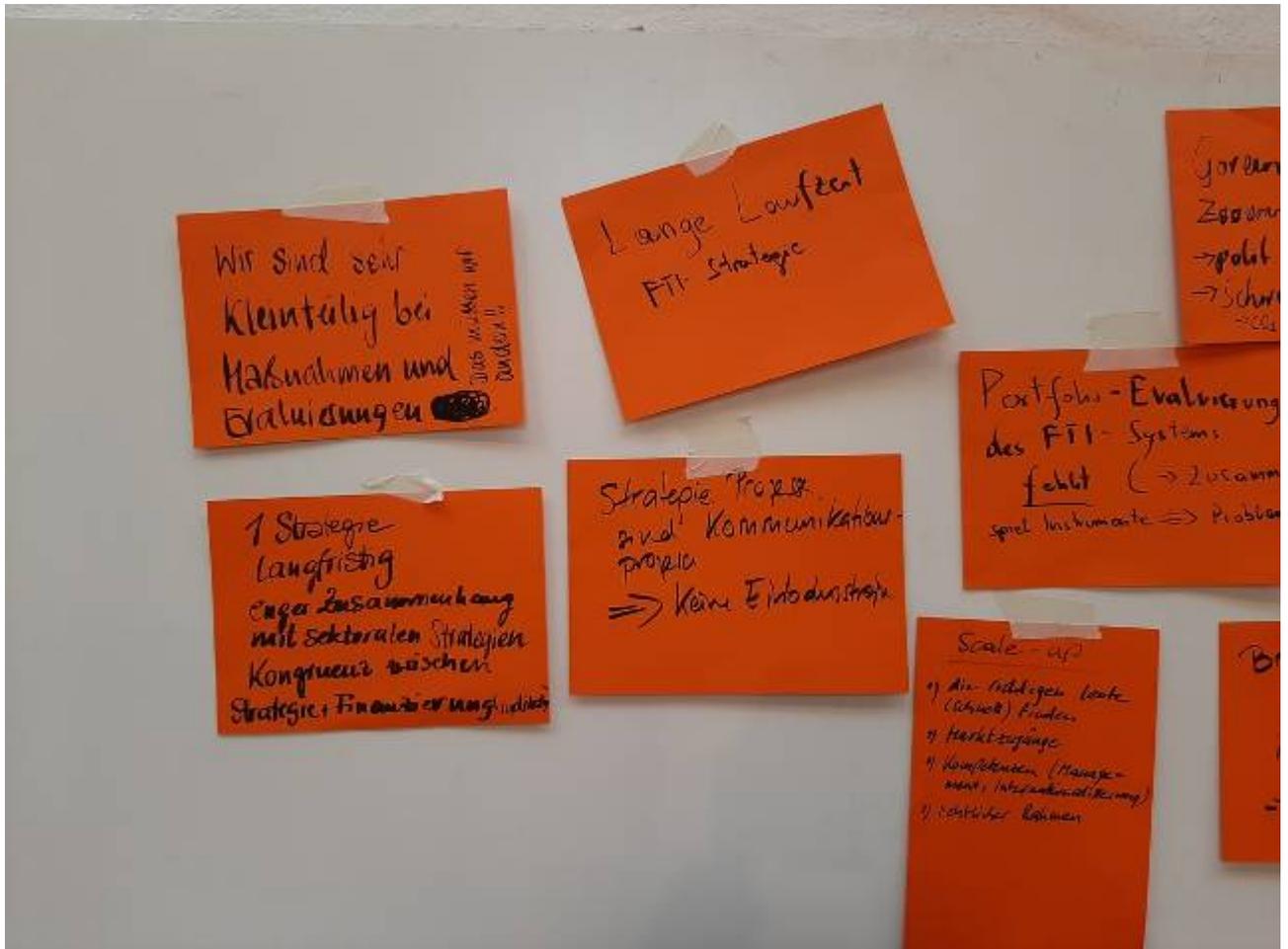


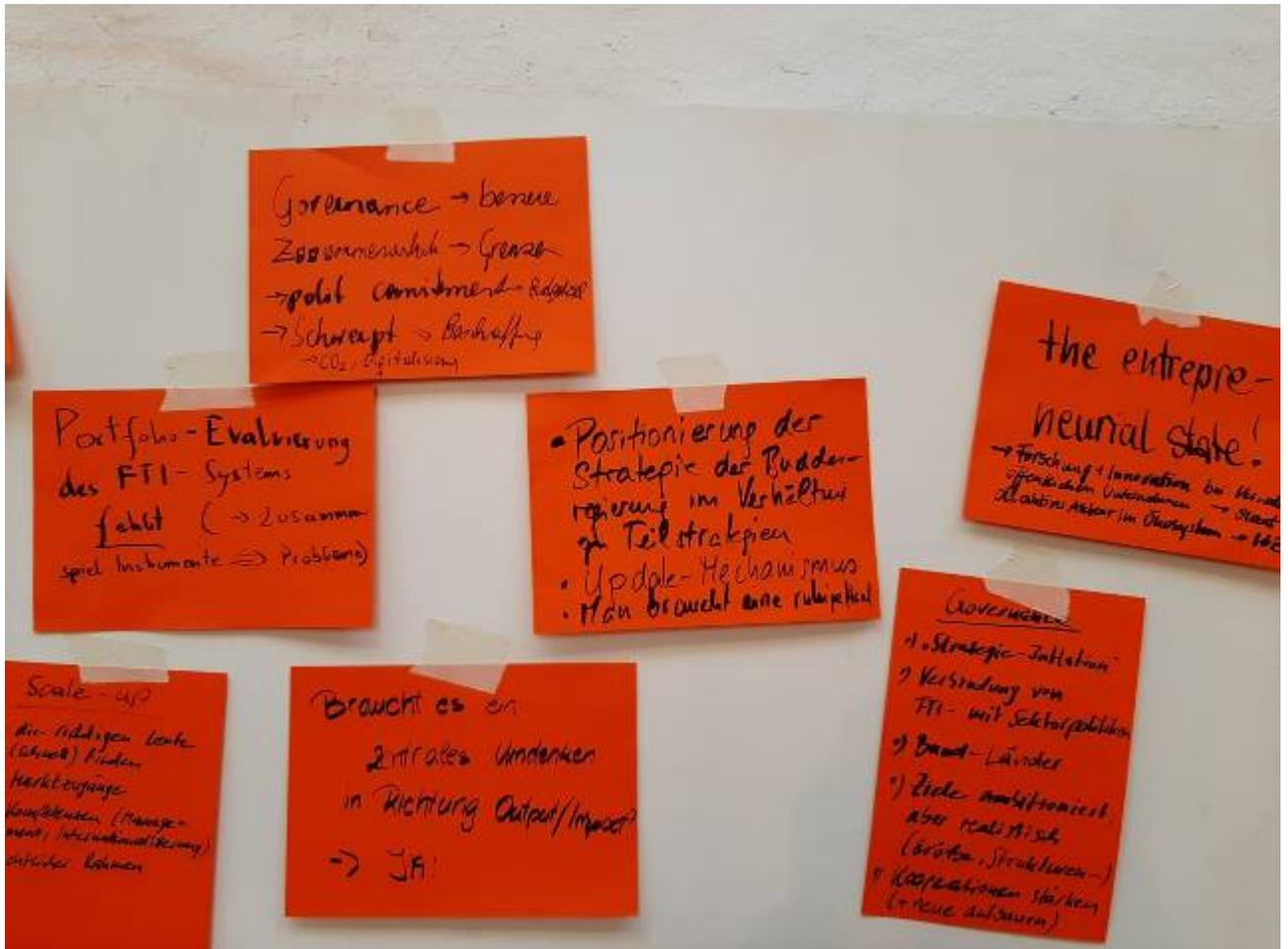


















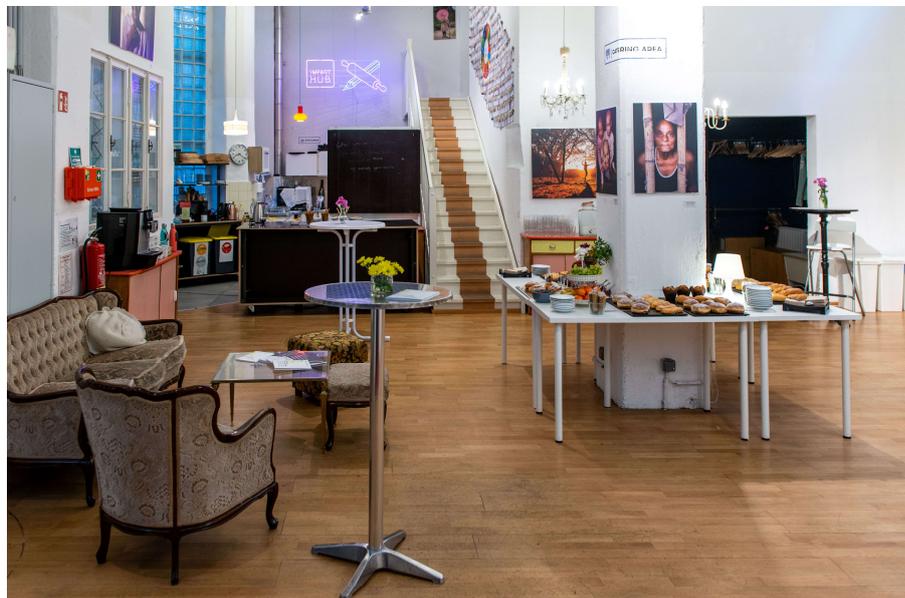


















## Start-Up / VC / Scale-Up

- geringes Wachstum & strukturelle Erneuerung
- → Job-Creation verbesserungswürdig
- → unterdurchschnittl. MA-Wachstum
  - ~ Management Knowledge für HR M&A etc.
  - ~ richtig Wachsen
  - ~ längerer Horizont von Scale-Up?
- Barriere Risikokapital?
  - Wie groß sind VC-Investitionen in AT → Vgl. DK & SE?
  - ⇒ Industriestruktur + Support / Fokus
- Lösung: steuerl. Anreize & VC-Dachfonds
- ⇒ Kompetenzen: Agenturen -  
Entrepr. Education BL - Wo / Wie / Was?  
↳ AT & EU

Fragen für Arbeitsgruppen

1. Welche grundlegenden Probleme lassen sich aus den Evaluierungen für das jeweilige Thema identifizieren?
2. Was ist dafür erforderlich?
3. Woher sollte sich das Def. FTI-System (in Bezug auf das behandelte Thema) her entwickeln?
4. Warum erkennen wir, dass wir auf dem richtigen Weg sind?

Visualisierte Ergebnisse bis 14.30

- 1
- (konserv.) Mindset auf NF-Seite
  - Barriere im HR-Bereich
  - Interessenskonflikte
  - Barriere Risikokapital
  - Finanzierung & Personal (SV etc.)
  - fehlende Business-Szene
  - Verwaltungsaufwand + Zertifizierungswahn
  - Mangel an Investoren
  - AT hinkt noch Internat.
  - fehlendes Entrepreneurship Capacity-Building (Uni/FH)
  - Mangel an GründerInnen (nur 6/1)

- 2
- Arbeitsplatz - Schaffung
  - Freiräume & Infrastruktur für Entrepreneurship (Bottom-Up unterstützt)
  - u.a. an Uni/FH (Co-Working + Bildung)
  - Schaffung umfassendes Ökosystem
  - Sozialer Ansatz
  - im Bildungssystem verankern
  - Entrepreneurship ermöglichen
  - Internat. Fokus + Anbindung
  - Räume schaffen f. Austausch

- 3
- steuerl. Anreize für VC
  - entrepreneurial Education → Capacity Building (Fu/Un) <sup>Schule</sup>
  - Schaffung zentr. Anlaufstelle
  - Vereinfachung bürokrat. Hindernisse
  - VC - Dachfonds
  - neue Leistungs-Indikatoren
  - Strukturelle Veränderungen ausstoßen: HR-Indiv., Bildung, U, F, F
  - Internat. Plattform (Vernetzung)
  - Internat. Know-How in AT nutzen (MigrantInnen)

- 4
- Zählen von Start-Ups reicht nicht
  - Entrepreneurship-Mindset verankert (bei Schülern) → "Micro Business"
  - mehr GründerInnen
  - Interdisziplinarität in Teams & zugehörige Aktivitäten an Unis
  - DIVERSITÄT
  - Transnationales Netzwerk
  - Realistische Ziele + richtige Vgl.
  - Wenn Start-Ups hier bleiben + Unternehmensstandort

1

- (konserv.) Mindset auf NF-Seite
- Barriere im HR-Bereich
- Interessenskonflikte
- Barriere Risikokapital
- Finanzierung & Personal (SV etc.)
- fehlende Business-Szene
- Verwaltungsaufwand - „Zertifizierungswahn“
- Mangel an Investoren
- AT hinkt nach Internat.
- fehlendes Entrepreneurship
- Capacity-Building (Uni / FH)
- Mangel an Gründerinnen (nur 6%)

Fragen für Arbeitsg

1. Welche grundlegenden Probleme lassen sich aus Evaluierungen für das jeweilige Thema identifizieren?
2. ös Be en
3. Was ist dafür erforderlich?
4. da ri

business

gruppen

2. Wohin sollte sich das öst. FTI-System (in Bezug auf das behandelte Thema) hin entwickeln?

4. Woran erkennen wir, dass wir auf dem richtigen Weg sind?

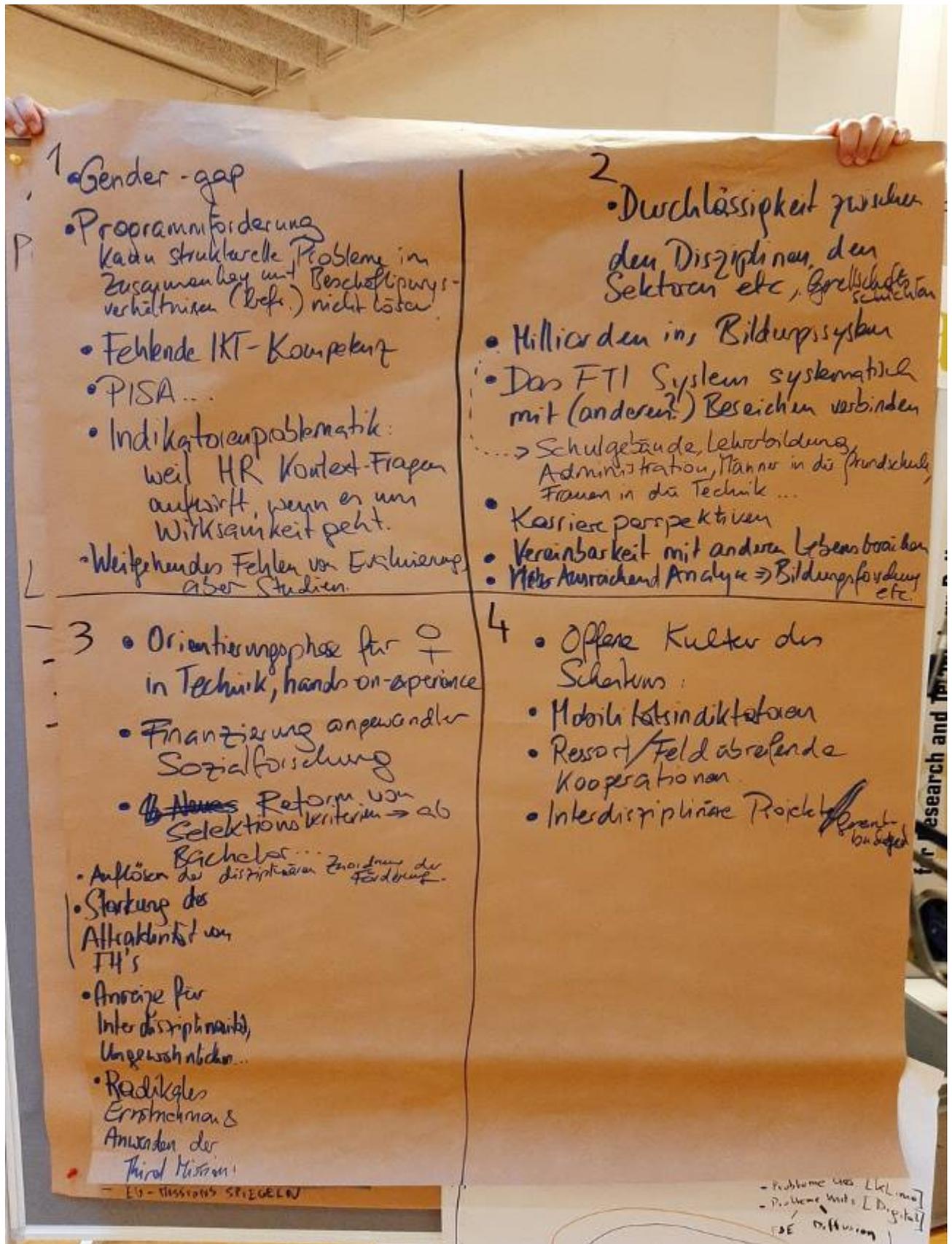
Visualisierte Ergebnisse bis 14.30

- Arbeitsplatz - Schaffung
- Freiräume & Infrastruktur für Entrepreneurship (Bottom-Up unterstützen)  
→ u.a. an Uni/FH (Co-Working + Bildung)
- Schaffung umfassendes Ökosystem
- Sozialer Ansatz  
→ im Bildungssystem verankern  
→ Entrepreneurship ermöglichen
- Internat. Fokus + Anbindung
- Räume schaffen f. Austausch

- 3
- steuerl. Anreize für VC
  - entrepreneurial Education  
→ Capacity Building (<sup>Schule/</sup>FH/Uni)
  - ~~#~~ Schaffung zentr. Anlaufstelle
  - Vereinfachung bürokrat. Hindernisse
  - VC - Dachfonds
  - neue „Leistungs“-Indikatoren
  - Strukturelle Veränderungen ausstoßen: HR-Indiv., Bildung, ~~U.S.~~ ~~#~~
  - Internat. Plattform (Vernetzung)
  - internat. Know-How in AT nutzen (MigrantInnen)

4

- Zählen von Start-Ups reicht nicht
- Entrepreneurship-Mindset verankert (bei Schülern)  
→ „Micro Business“
- mehr Gründerinnen
- Interdisziplinarität in Teams & zugehörige Aktivität  
an Unis
- DIVERSITÄT
- Transnationales Netzwerk
- Realistische Ziele + richtige Vgl.
- Wenn Start-Ups hier bleiben + Unternehmensstandort



1 Gender-gap

- Programmförderung kann strukturelle Probleme in Zusammenhang mit Beschäftigungsverhältnissen (Befr.) nicht lösen
- Fehlende IKT-Kompetenz
- PISA...
- Indikatorenproblematik: weil HR Kontext Fragen aufwirft, wenn es um Wirksamkeit geht.
- Weitergehendes Fehlen von Evaluation aber Studien

2 Durchlässigkeit zwischen den Disziplinen, den Sektoren etc, <sup>Berufswelt</sup> <sup>Schichten</sup>

- Milliarden ins Bildungssystem
- Das FTI System systematisch mit (anderen) Bereichen verbinden
  - Schulgebäude, Lehrerbildung, Administration, Männer in die Grundschule, Frauen in die Technik...
- Karriereperspektiven
- Vereinbarkeit mit anderen Lebensbereichen
- Mehr Ausreichend Analyse → Bildungsförderung etc.

3 Orientierungsphase für ♀ in Technik, hands-on-experience

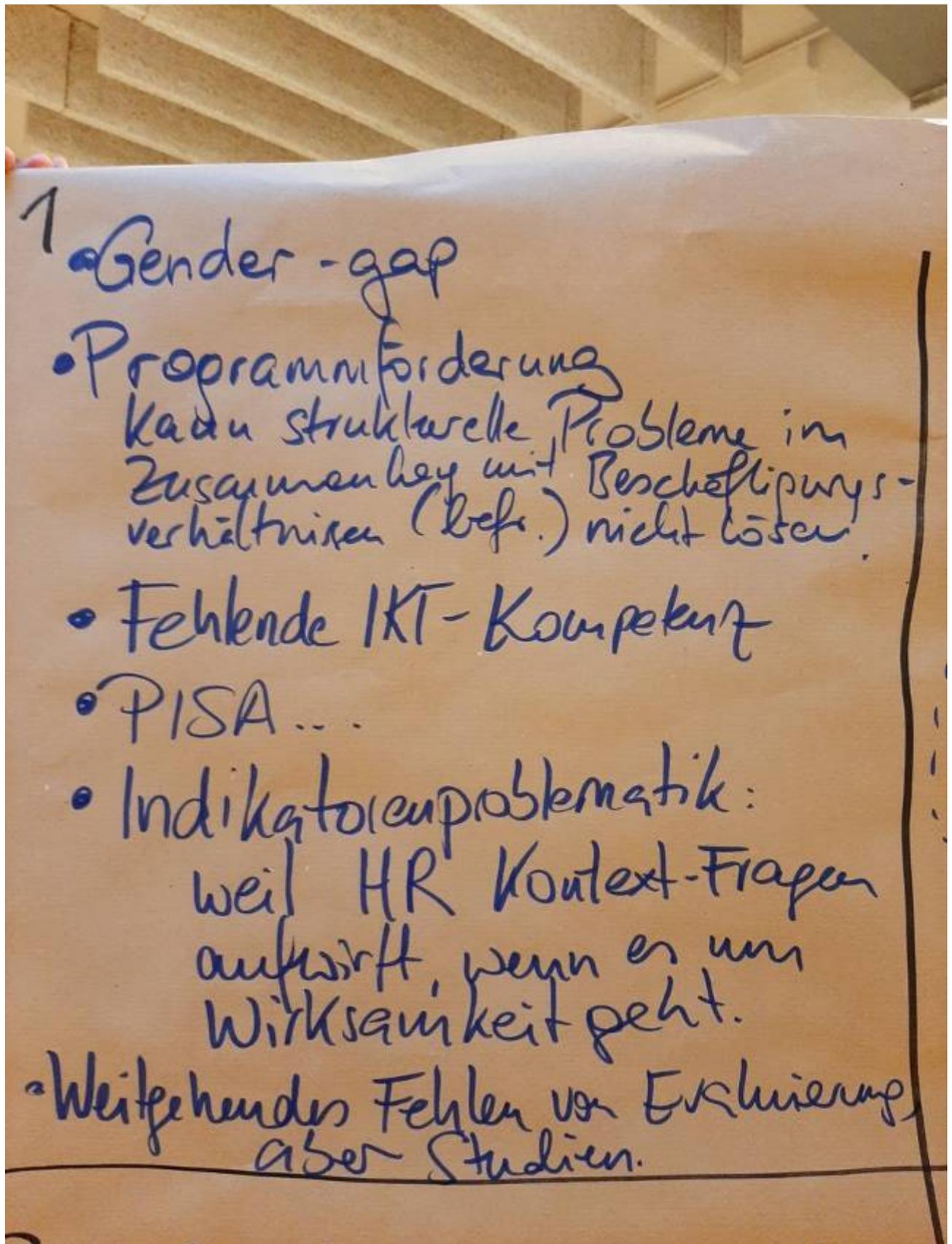
- Finanzierung angewandter Sozialforschung
- ~~Alte~~ Reform von Selektionskriterien → ab <sup>Sicherheit</sup>
- Auflösen der <sup>disziplinären</sup> <sup>Zugehörigkeit</sup> <sup>zur</sup> <sup>Förderung</sup>
- Stärkung der Attraktivität von FTI's
- Anreize für Interdisziplinäre, Ungewöhnliche...
- Radikales Empfohlen & Anwenden der <sup>Thür</sup> <sup>Massen</sup>

4 Offene Kultur des Schenkens

- Mobilitätsindikatoren
- Ressort/Feld abriefende Kooperationen
- Interdisziplinäre Projekte <sup>Projekt</sup> <sup>budget</sup>

Es - Klassen SPZGLEN

- Probleme des [Lernens]  
- Probleme mit [Digital]  
[SE] [Innovation]



# 1 Gender-gap

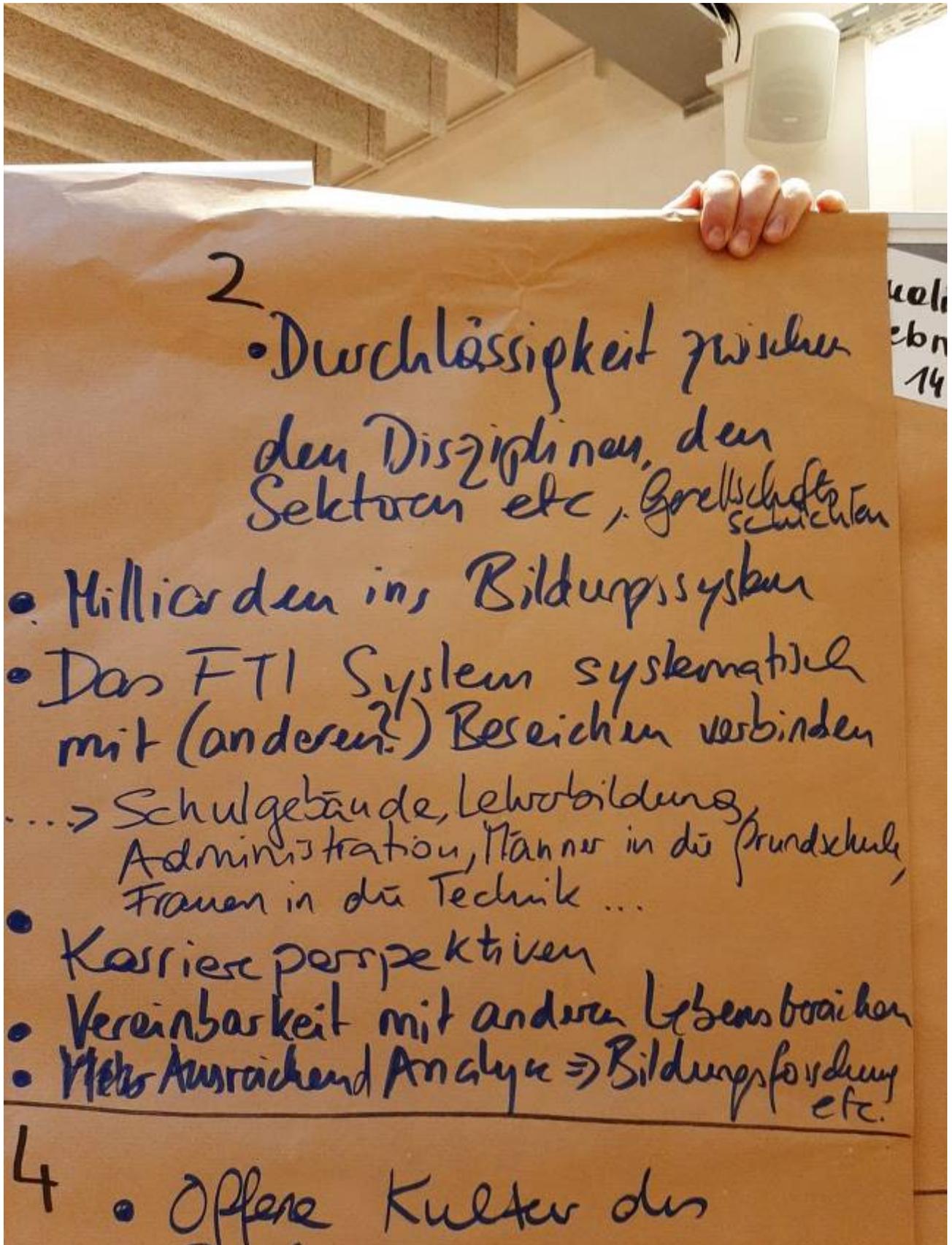
- Programmförderung kann strukturelle Probleme im Zusammenhang mit Beschäftigungsverhältnissen (bef.) nicht lösen.

- Fehlende IKT-Kompetenz

- PISA...

- Indikatorenproblematik:  
weil HR Kontext-Fragen aufwirft, wenn es um Wirksamkeit geht.

- Weitgehendes Fehlen von Erklärungen aber Studien.



• Wertehandelndes Fehlen von Exklusivität  
aber Studien.

3 • Orientierungsphase für  $\frac{0}{+}$   
in Technik, hands on-experience

• Finanzierung angewandter  
Sozialforschung

• ~~Neues~~ Reform von  
Selektionskriterien  $\rightarrow$  ab

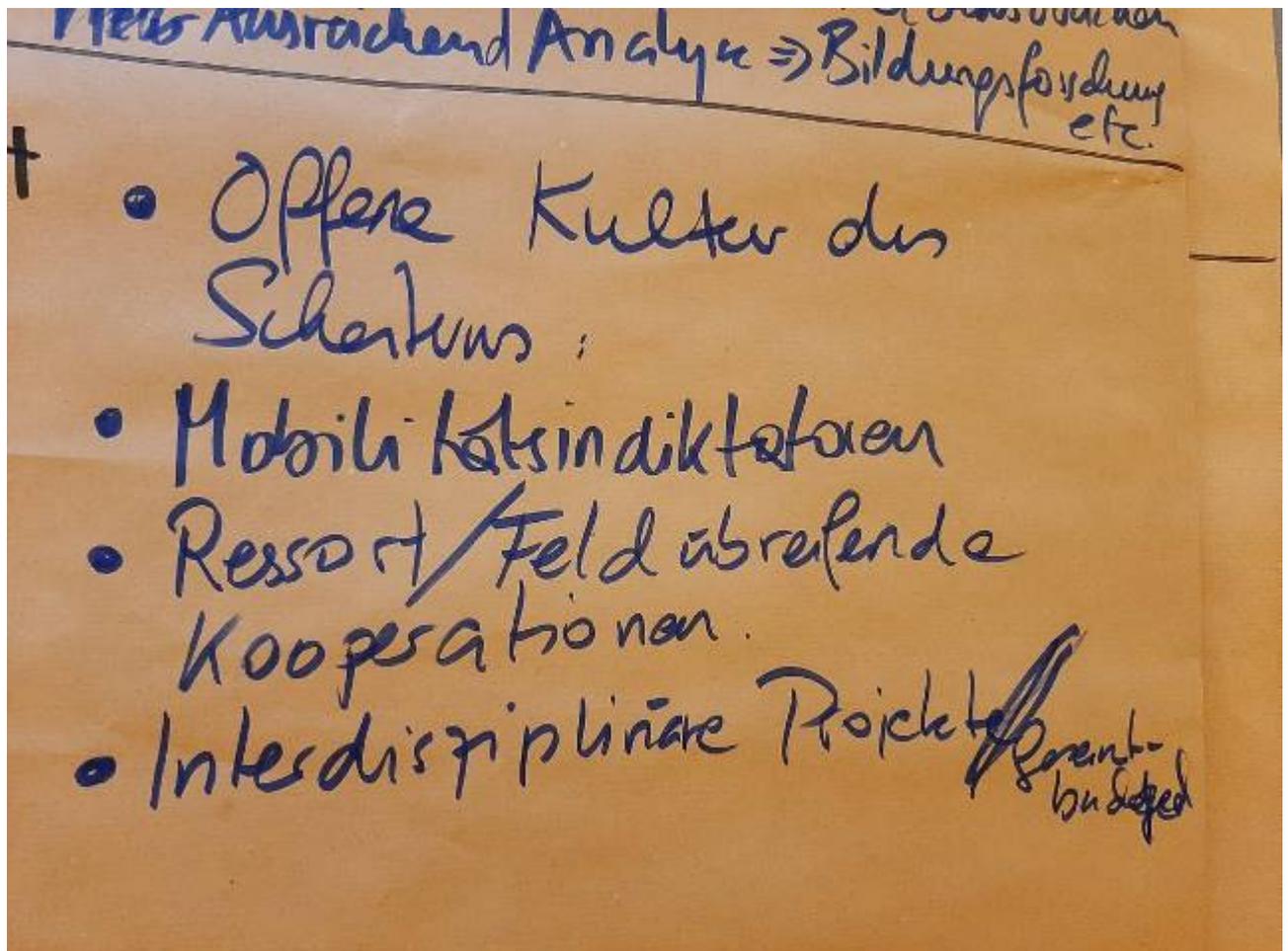
• Auflösen der <sup>Bachelor</sup> disziplinären Zuordnung der  
Förderlauf.

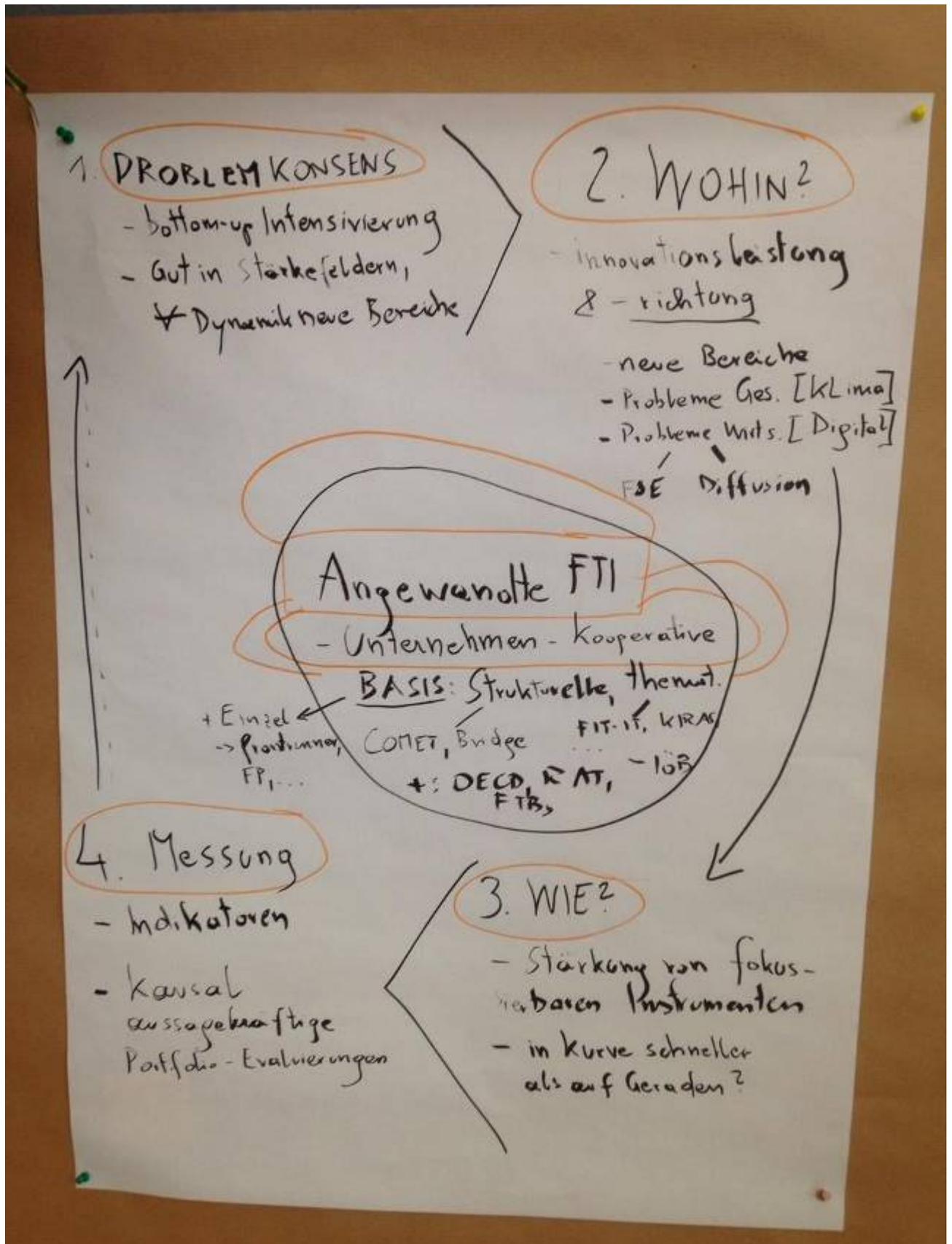
• Stärkung der  
Attraktivität von  
FH's

• Anreize für  
Interdisziplinarität,  
Ungewohntes...

• Radikales  
Ernstnehmen &  
Anwenden der  
Third Mission!

4





Visu  
Erge  
bis

2

**POLICY:** zu enges Verständnis von AF - nur in Unternehmen

- Verwaltung, Zivilgesellschaft, Sozial- u. Gesundheitssystem etc

- Themenoffene Input-Intensivierung (=> überausgehend alle Wettb.fähigkeit weniger Problemanforderung) Stakefelder

**LEISTUNG:** neue Bereiche Umwelt, Digit.

- FTI System soll stärker gesellschaftliche (z.B. KLIMA) Herausforderungen & Wirtschaftliche (z.B. Digitalisierung)

---

**3** Beitrag Einbeziehen in Aktivitäten

- Förderprogramm ändern allein zu wenig (Unternehmen machen was sie wollen)
- Anreize (z.B. Steuer-Preise, Regales)
- Unterstützung (Förderung)
- Öffentliche Beschaffung

→ breiter Anreiz notwendig => Markt + Innovationen

Geplatzte Gesung

- Directionale Instrumente stärken im FTI-System

→ inkl. Hochschulen (Beratungsleistungen)

- Problemanorientierte Governance (verantwortungsvoll) braucht politisches Commitment

- Emissionsziele

**4** Indikatoren

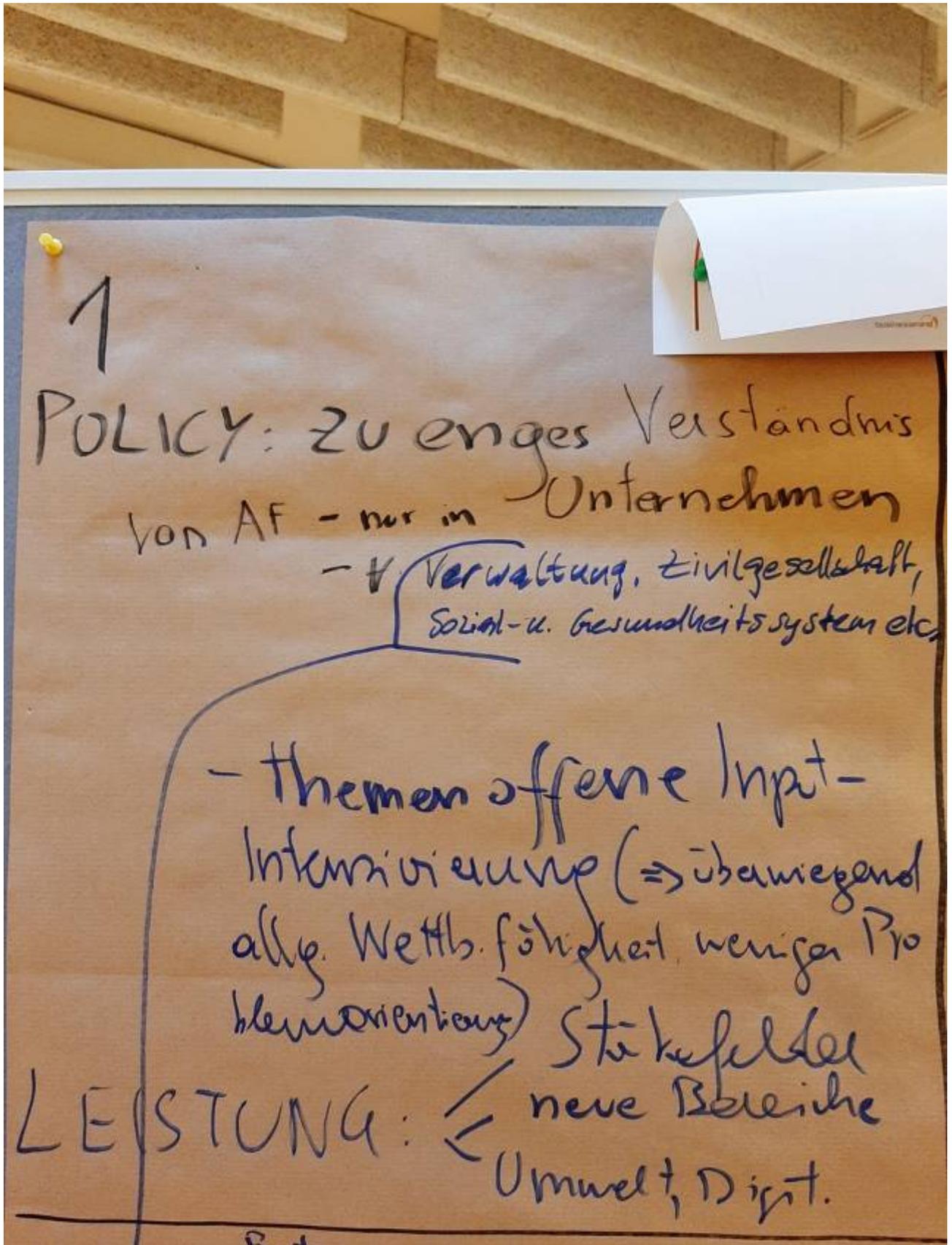
- kurzfristig
- langfristigen Impact
- Inputindikatoren
- z.B. Klimaförderung
- z.B. Genderbudgeting
- evidence-based policy
- Portfolioveränderungen

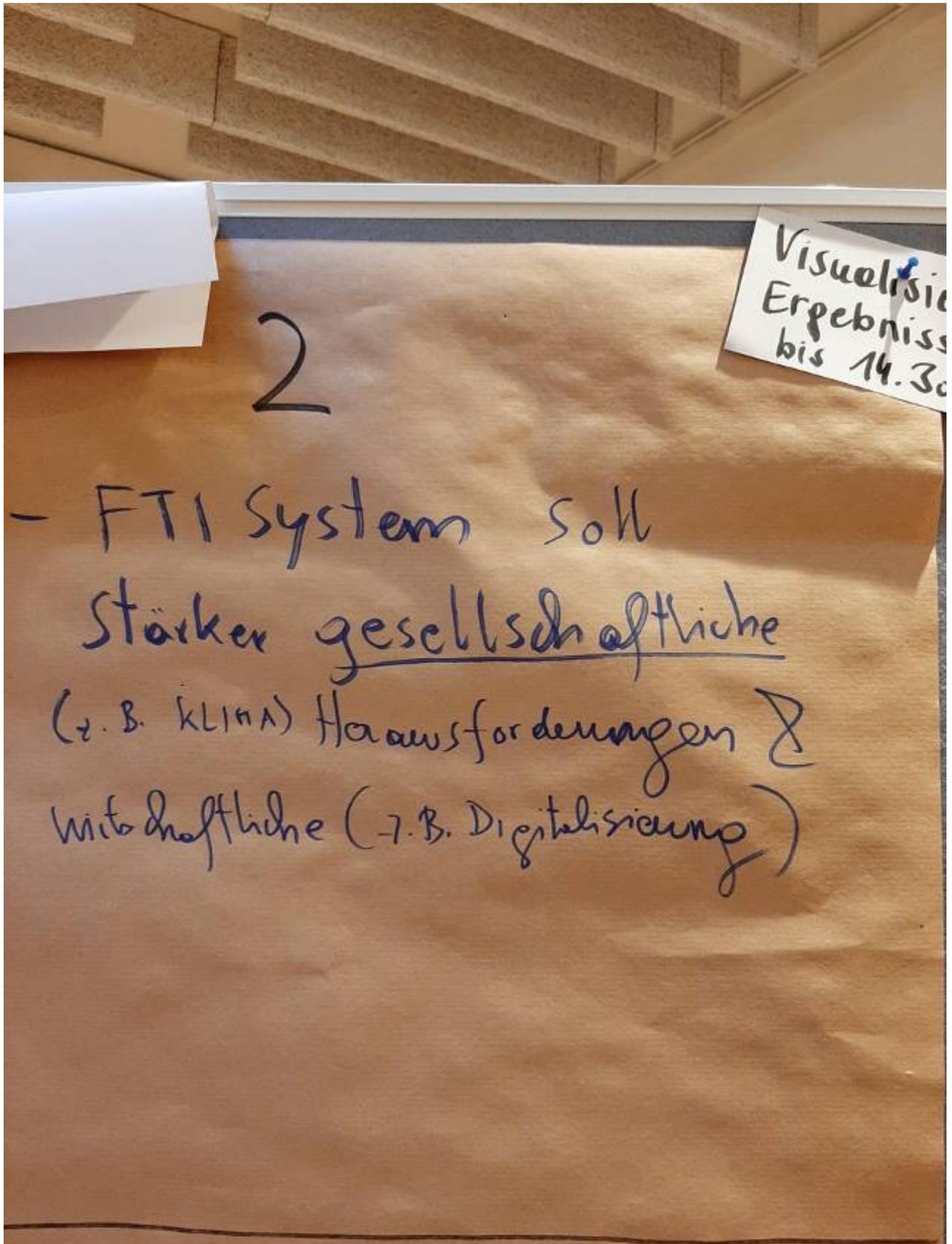
**1 PROBLEMKONSENS**

- bottom-up Intensivierung
- Gut in Starkefeldern, & Dynamik neue Bereiche

**2 WO HIN**

- Innovationslaste
- = richtung
- new Bereiche
- Probleme Ges





LEISTUNG:  $\leftarrow$  neue Bereiche  
Umwelt, Digit.

---

Breites

3 }  $\rightarrow$  Einbeziehen in Aktivitäten

- Förderprogramm ändern  
allein zu wenig (Unternehmen  
machen was sie wollen)

Instrumenten + Innovationszyklus

$\rightarrow$  breiter Ansatz notwendig  $\Rightarrow$   
auf Herausforderungs-Ebene

- Anreize (z.B. Steuer-Preise, Regalen)

- Unterstützung (Förderung)

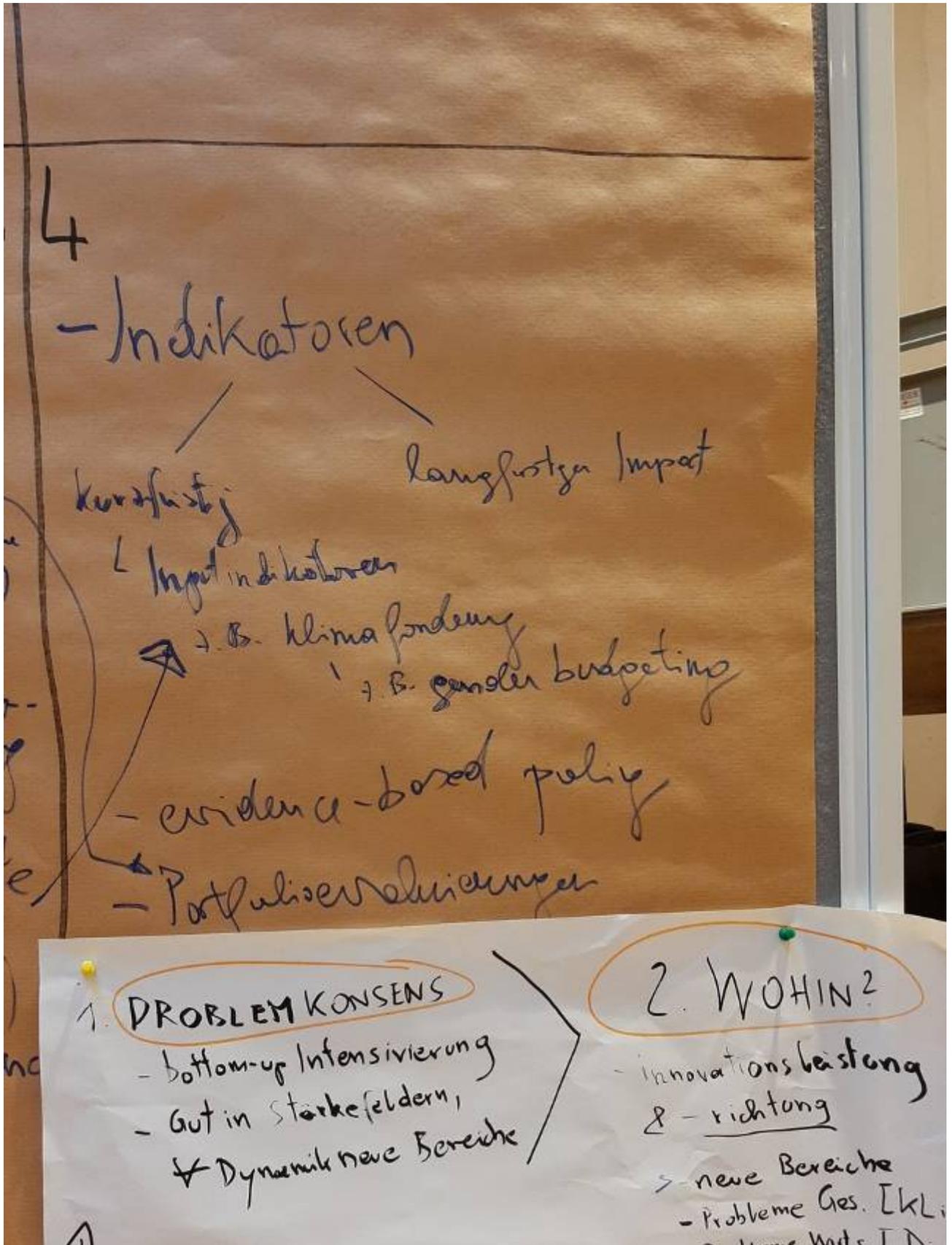
- Öffentliche Beschaffung

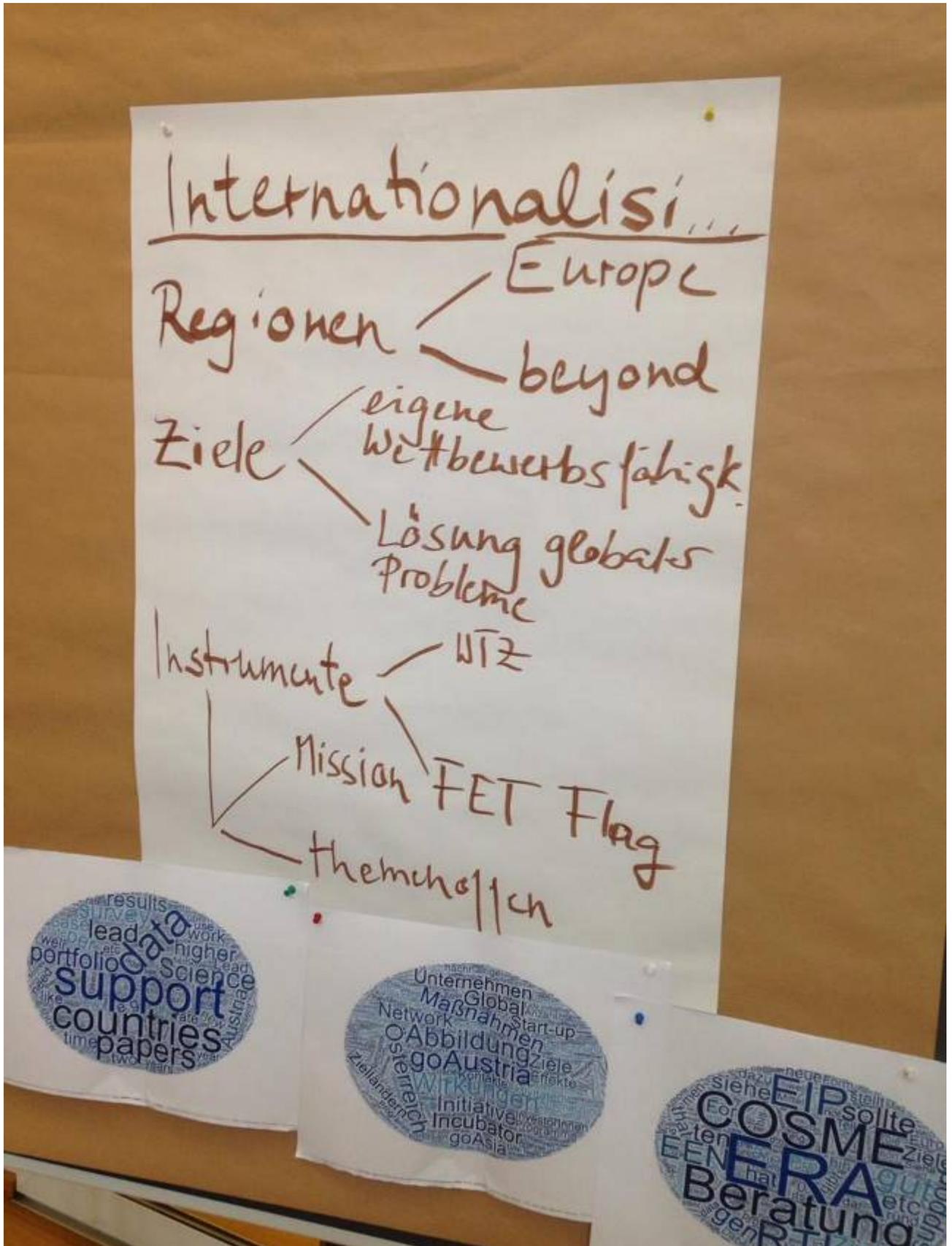
$\downarrow$   
Gesetz-  
gebung

- Directionale Instrumente  
Stärken im FTI-System  
 $\rightarrow$  inkl. Hochschulen (Berisfinanzierung)

- Problemorientierte Governance  
(verantwortungsbefähigt) braucht  
politisches Commitment

- EU-MISSIONS SPIEGELN





### BEFUNDE PROBLEME

Kf: 30

**1** unklare Impacts ?  
 ↳ Horizontalität  
KLEINTEILIGKEIT (Typus 4/1)

Polit. Gründe → RF  
 Zieldiversität / Konflikt  
 Willkommenskultur / Attraktivität  
 ↳ Nutzung  
 EU-Ballnetze / Schwerpunkte unklar  
Ko-finanzierung

### ENTWICKLUNG

**2**

- stärker in Richtung "beyond Europe"
- klarere Ziel formulieren
- stärkeren Außenaustritt
- weniger Fokus auf Mobilität

### WAS TUN Z VORAUSSETZUNGEN

**3**

- bessere Abstimmung + Zsmbr. + Nutzung bestehender Ressourcen
- Nutzung von EU-Strukturen -Instr.
- mehr Finanzierung + wie?
- Alumni, dual career

### WOCAN ERKENNEN WIR DASS WIR AM RICHTIGEN WEG SIND?

**4**

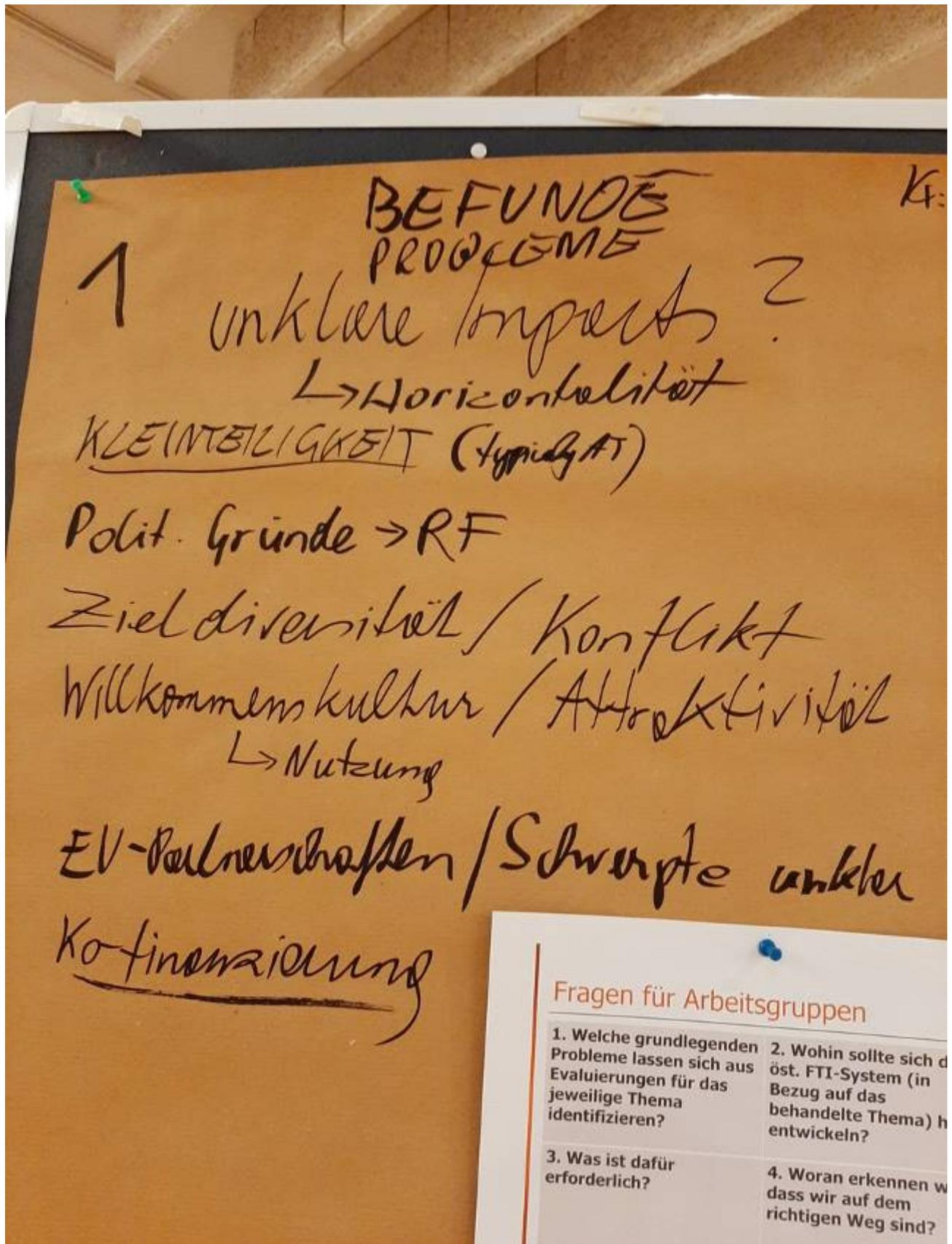
- Monitoring
- Wirkungserhellung
- gesamtförder. begleitende Beteiligungsprozesse

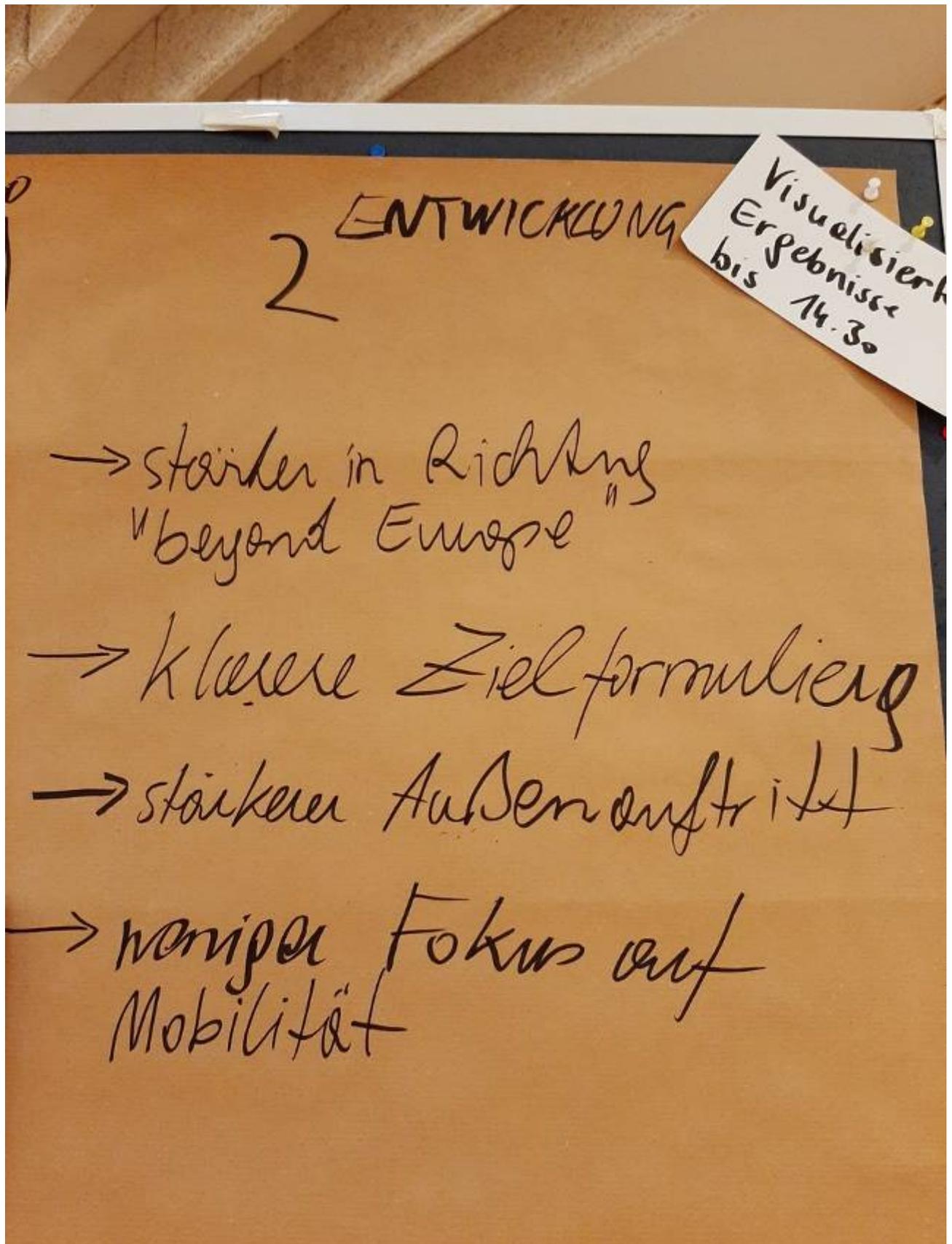
Internationalisi...  
 / Europe

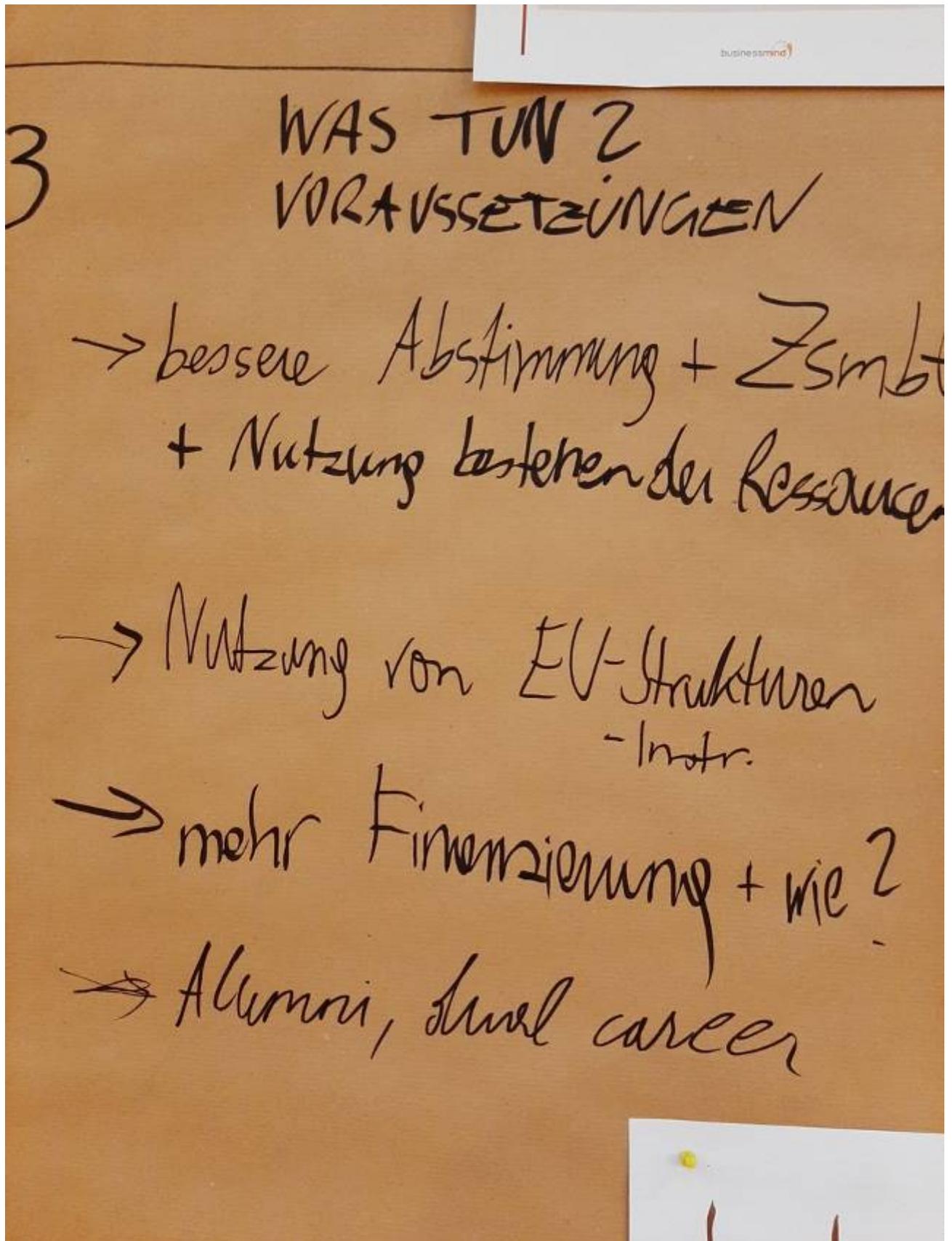
Fragen für Arbeitsgruppen

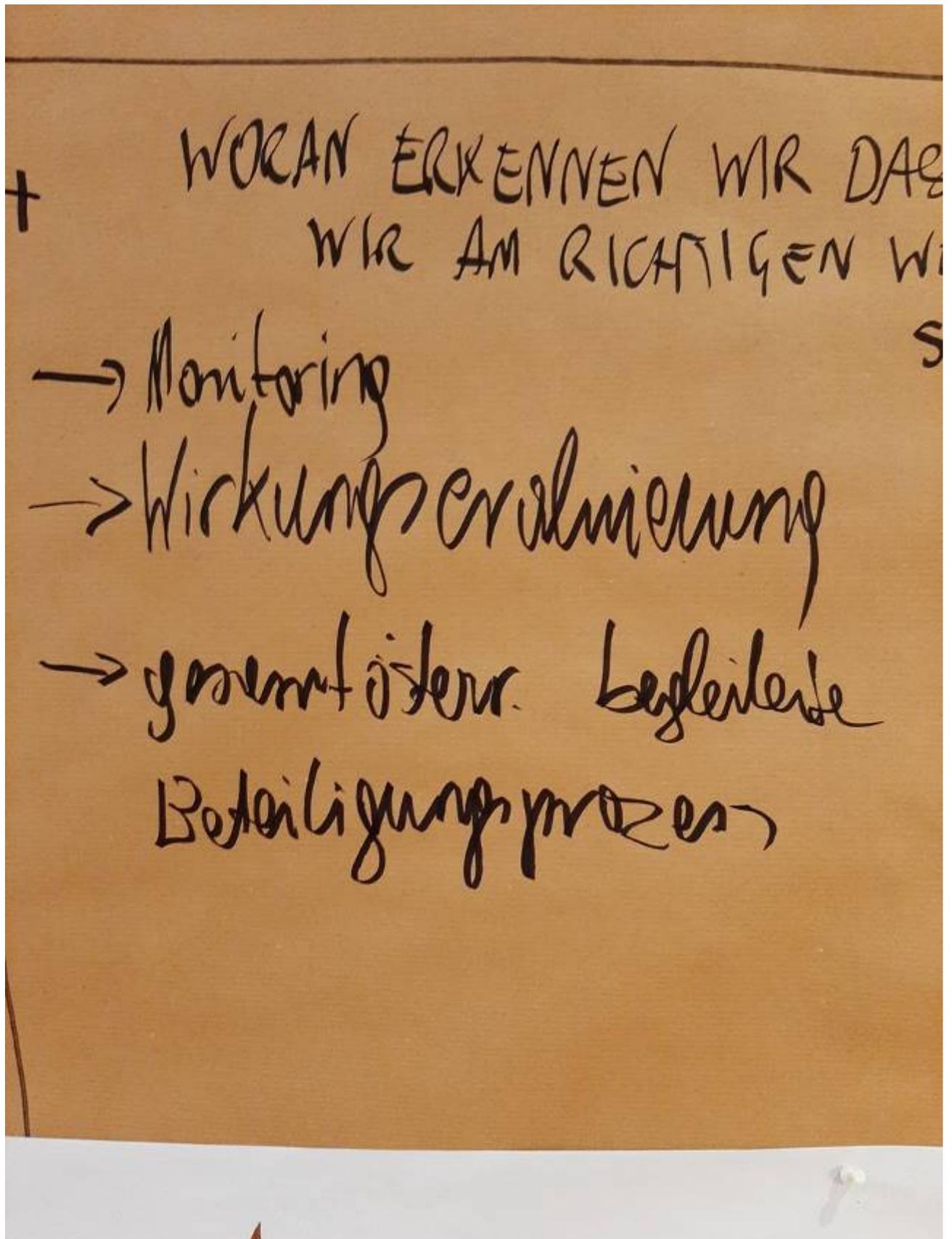
1. Welche grundsätzlichen Probleme lassen sich aus Evaluierungen für das jeweilige Thema identifizieren?	2. Welche sollte sich das int. FI-System (z.B. Bezug auf das Lebensfeld/Thema) an entwickeln?
3. Was ist dafür erforderlich?	4. Womit erkennen wir, dass wir auf dem richtigen Weg sind?

Visu  
Ergeb  
bis 14









## Grundlagenforschung (GF)

- GF (WF) ist essentieller Teil jeder Innovationslandschaft
- WF bedarf einer Aufstockung an Mitteln (& andere Fo-Arten)
- Rekrutierung & Karrierewege werden in der Diskussion unterschätzt & unterbelichtet

1) - Umsetzung / ...  
von bekannten Problemen?  
- Forschungsinfrastruktur  
→ FLIP

2) - Unis als  
Akteure für exzellente GF  
stärken  
- Willkommenskultur &  
Rahmenbedingungen  
- An der Spitze in GF / PTI  
sein (→ definierte Bereich(e))  
international / europ.  
- Kooperationen

3) - Mut für die Umsetzung  
- Finanzieller Rahmen  
↳ Exzellenzstrategie  
- Politischer Wille  
- Stärkere Finanzierung GF +  
Wachstumsfad  
- Spitzentalente (+ Institutionen  
aus denen sie hervorgehen)  
& Karrierewege für diese  
- Awareness in Gesellschaft  
- Risikante Forschung  
ermöglichen / Ergebnis offen

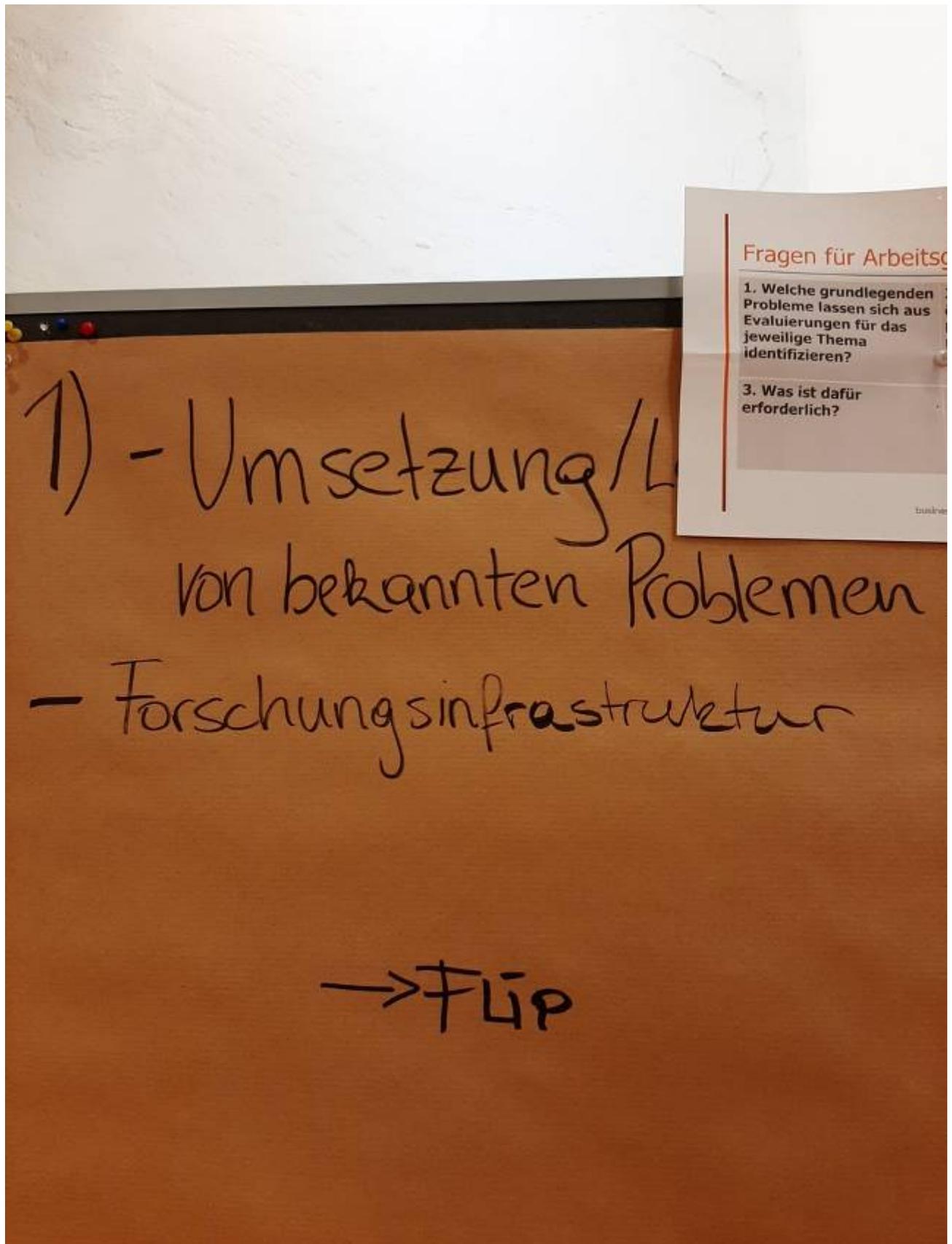
4) - Indikatoren (Publik., ...)  
ER  
- HR: genügend Zeit für  
Wissenschaft  
- Rankings, Reputation  
- ERC, Preise, Auszeichnungen  
→ Nobelpreis  
- Durchbrüche Wissenschaft &  
Übersetzung / Transfer in  
Wirtschaft / Gesellschaft  
- € / Kopf f. FWF wie SNF

Visual  
Ergebn  
bis 14.3.

3. Was ist dafür  
erforderlich?  
4. Woran erkennen wir,  
dass wir auf dem  
richtigen Weg sind?

5. ...-System (in  
Bezug auf das  
"behandelte Thema") bis  
"Antrittsrede"?

Grundlagenforschung (GF)



sgruppen

2. Wohin sollte sich das  
öst. FTI-System (in  
Bezug auf das  
behandelte Thema) hin  
entwickeln?

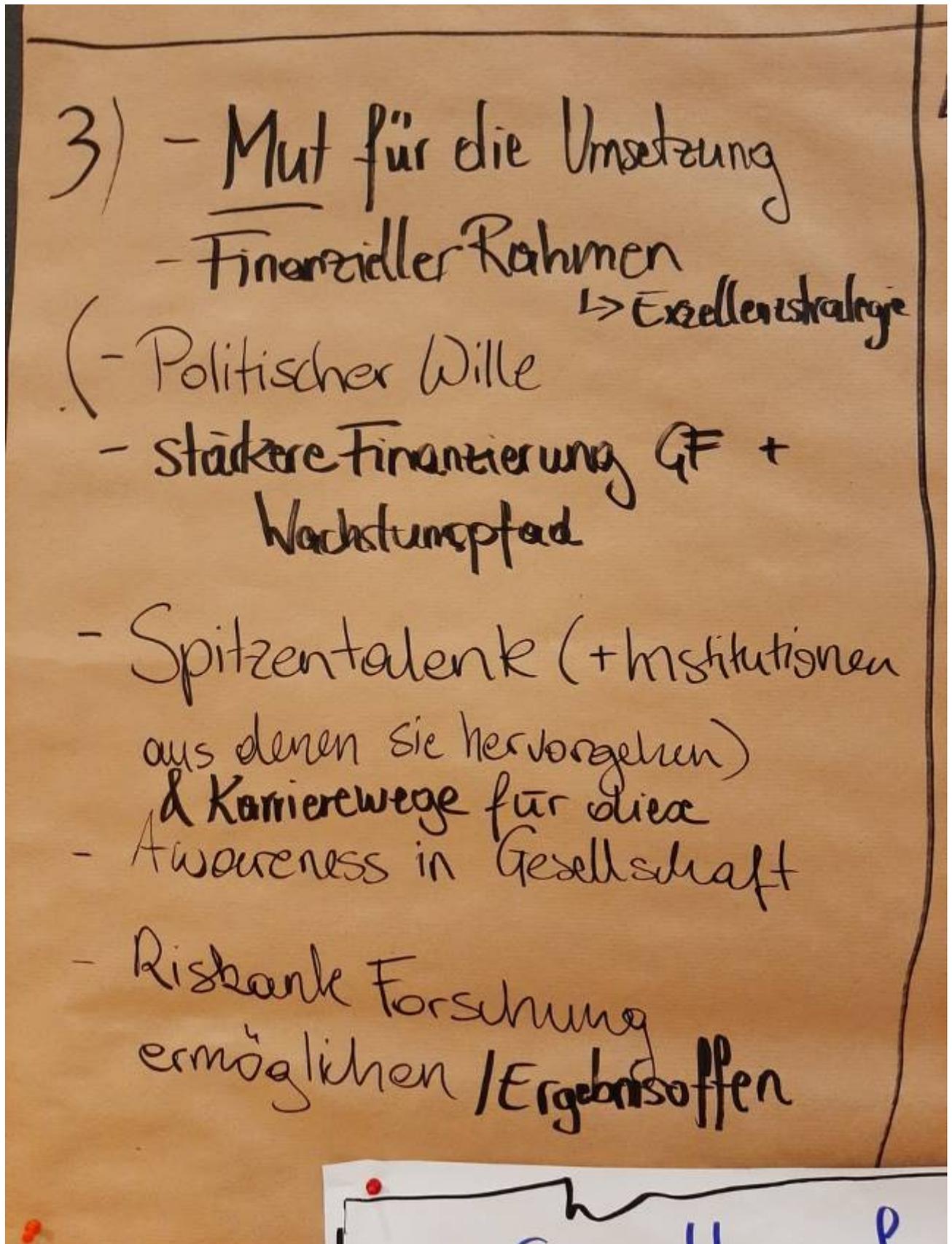
4. Woran erkennen wir,  
dass wir auf dem  
richtigen Weg sind?

2)-Unis als

Akteure für exzellente GF  
stärken

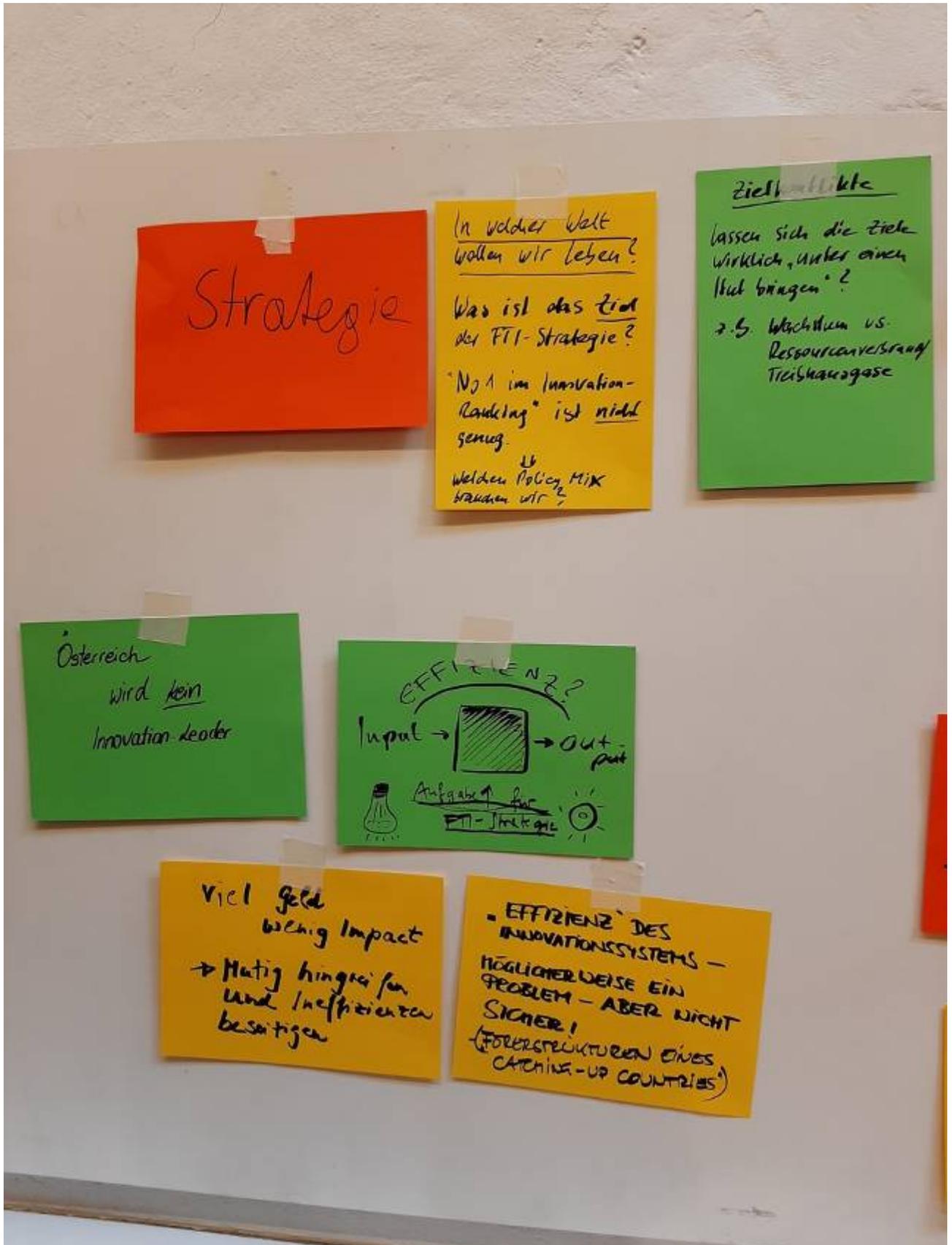
- Willkommenskultur & Rahmenbedingungen
- An der Spitze in GF/PTI Sein (-> definierte) Bereich(er) international / europ.
- Kooperationen

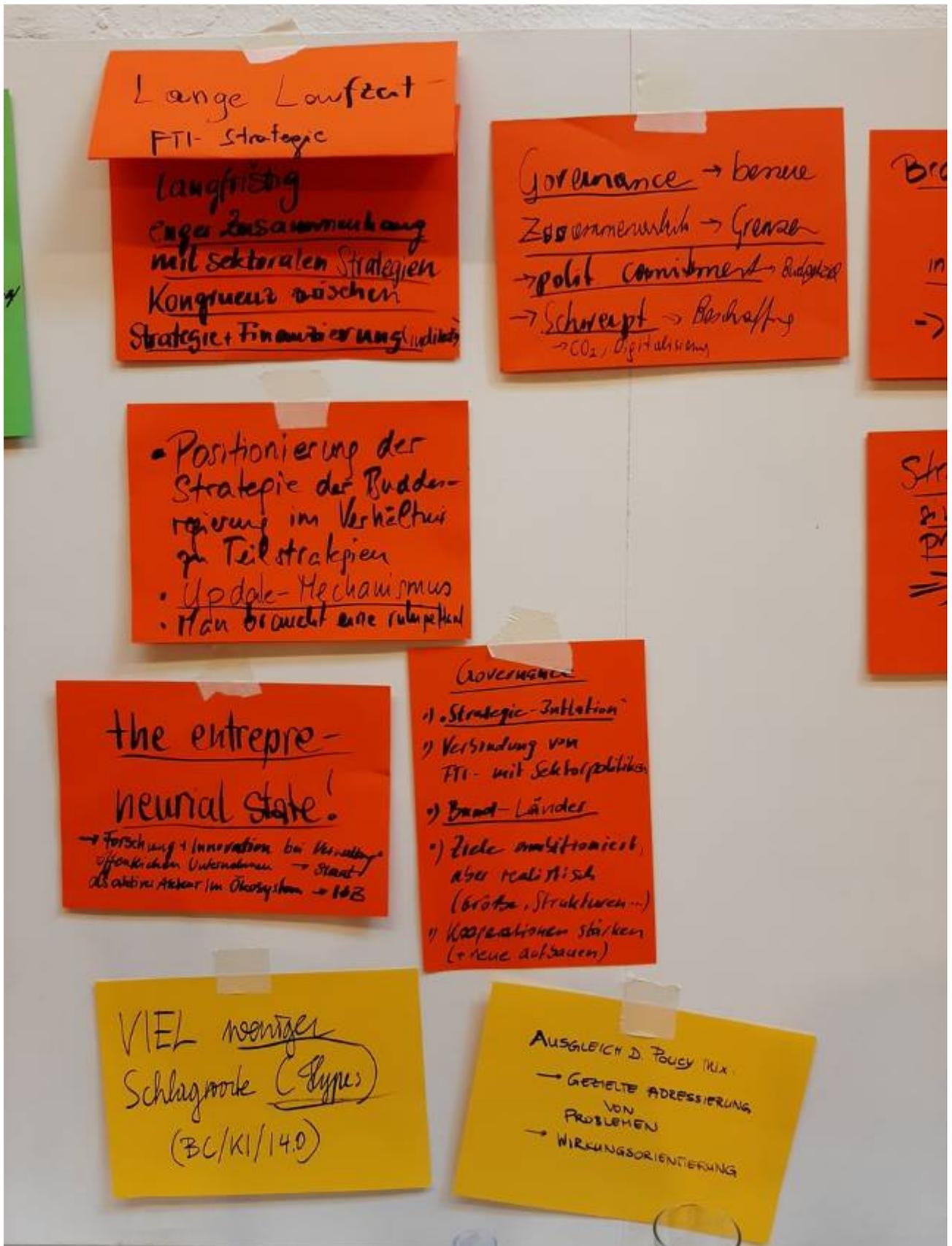
Visualisierte  
Ergebnisse  
bis 14.30



#### 4) - Indikatoren (Publik., ...)

- HR: genügend Zeit für Wissenschaft <sup>ERS</sup>
- Rankings, Reputation
- ERC, Preise, Auszeichnungen  
→ Nobelpreis
- Durchbrüche Wissenschaft. & Übersetzung/Transfer in Wirtschaft/Gesellschaft
- €/Kopf f. FWF wie SNF





Braucht es ein  
zentrales Umdenken  
in Richtung Output/Impact?  
→ JA!

Wenig Orientierung  
im System  
→ Exzellenz  
→ Ges. Herausforderungen  
→ Transformation

Strategie Prozesse  
und Kommunikations-  
projekte  
⇒ Keine Einbahnstraße

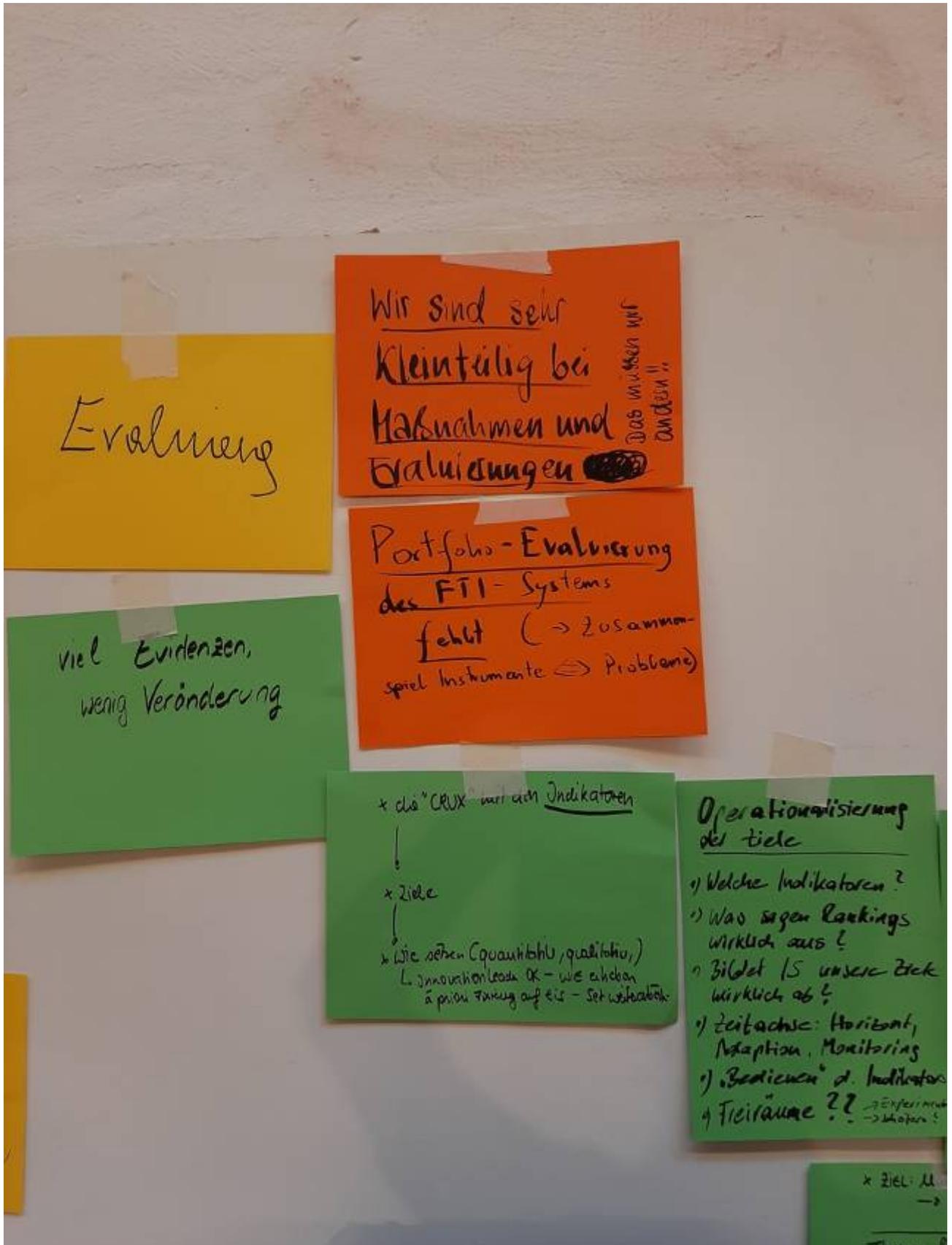
Blinder Fleck

gesellschaftl.  
Herausforderungen  
können nicht von  
Wiss. & Wirtschaft  
gelöst werden. Es  
braucht auch die  
anderen Akteure:  
Bildung, Sozialsystem,  
Zivilgesellschaft,  
Verwaltung etc.

GOVERNANCE STRUKTUREN  
NOCH NICHT BEREIT / GEEIGNET  
- ZUR UMSETZUNG GESELLSCHAFTLICH  
(VON FTI-POLITIK DIE GROSSE  
ADRESSIERTE  
HERAUSFORDERUNGEN)  
- LICHEN HERAUSFORDERUNGEN  
FOA  
PORTFOLIO-EINSATZ VON  
INSTRUMENTEN

Schrittstufen-  
problematik

(GF → AW → Innov.  
UNIS - FNs; F&E + Gesells.  
PhD → post-Doc/Wirtschaft)



## Operationalisierung der Ziele

- 1) Welche Indikatoren?
- 2) Was sagen Rankings wirklich aus?
- 3) Bildet IS unsere Ziele wirklich ab?
- 4) Zeitachse: Horizont, Adaption, Monitoring
- 5) „Bedienen“ d. Indikatoren
- 6) Freiräume ?? → Experimente  
→ Motoren!

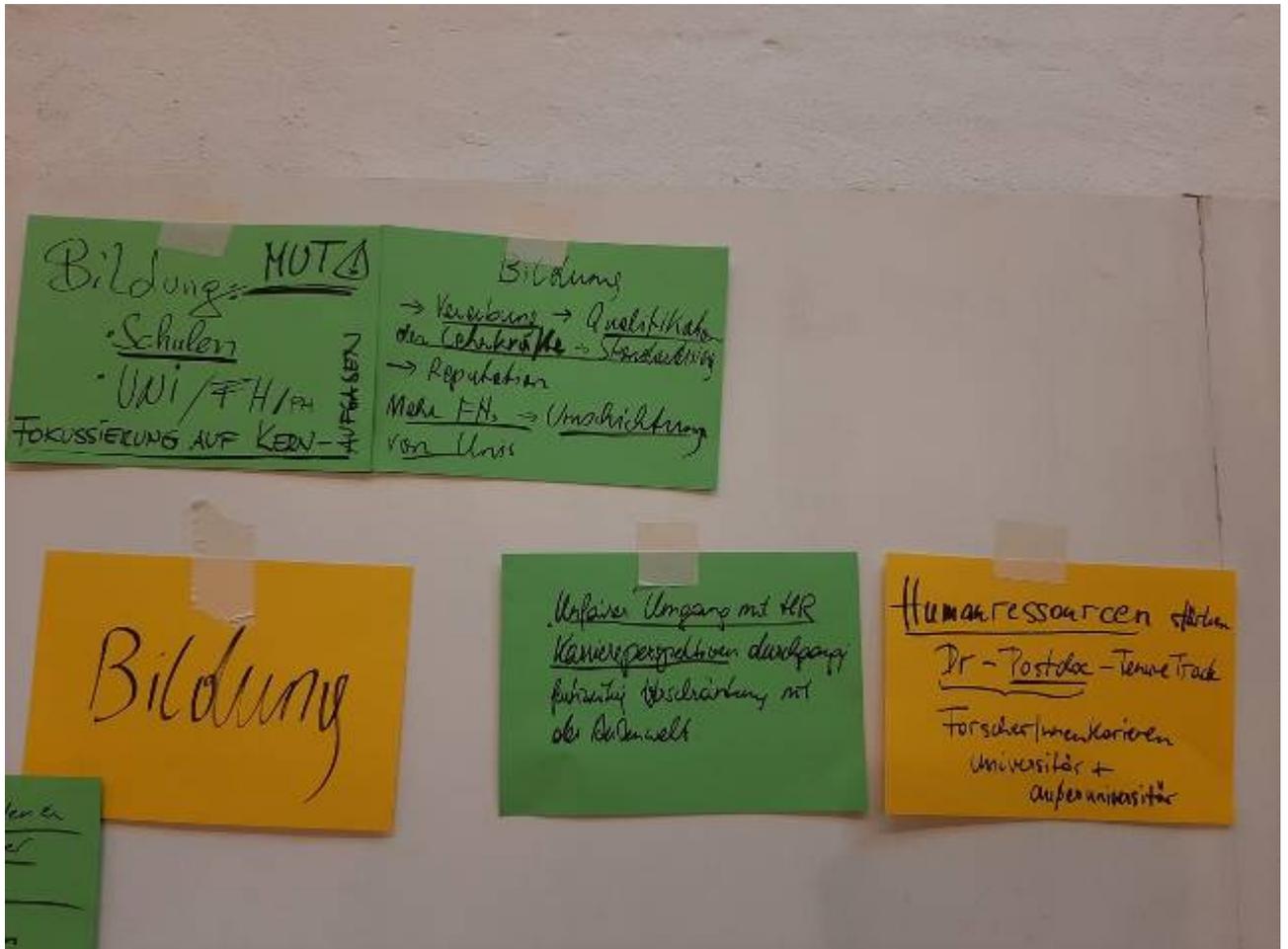
## Neue Methoden & Kriterien der Bewertung

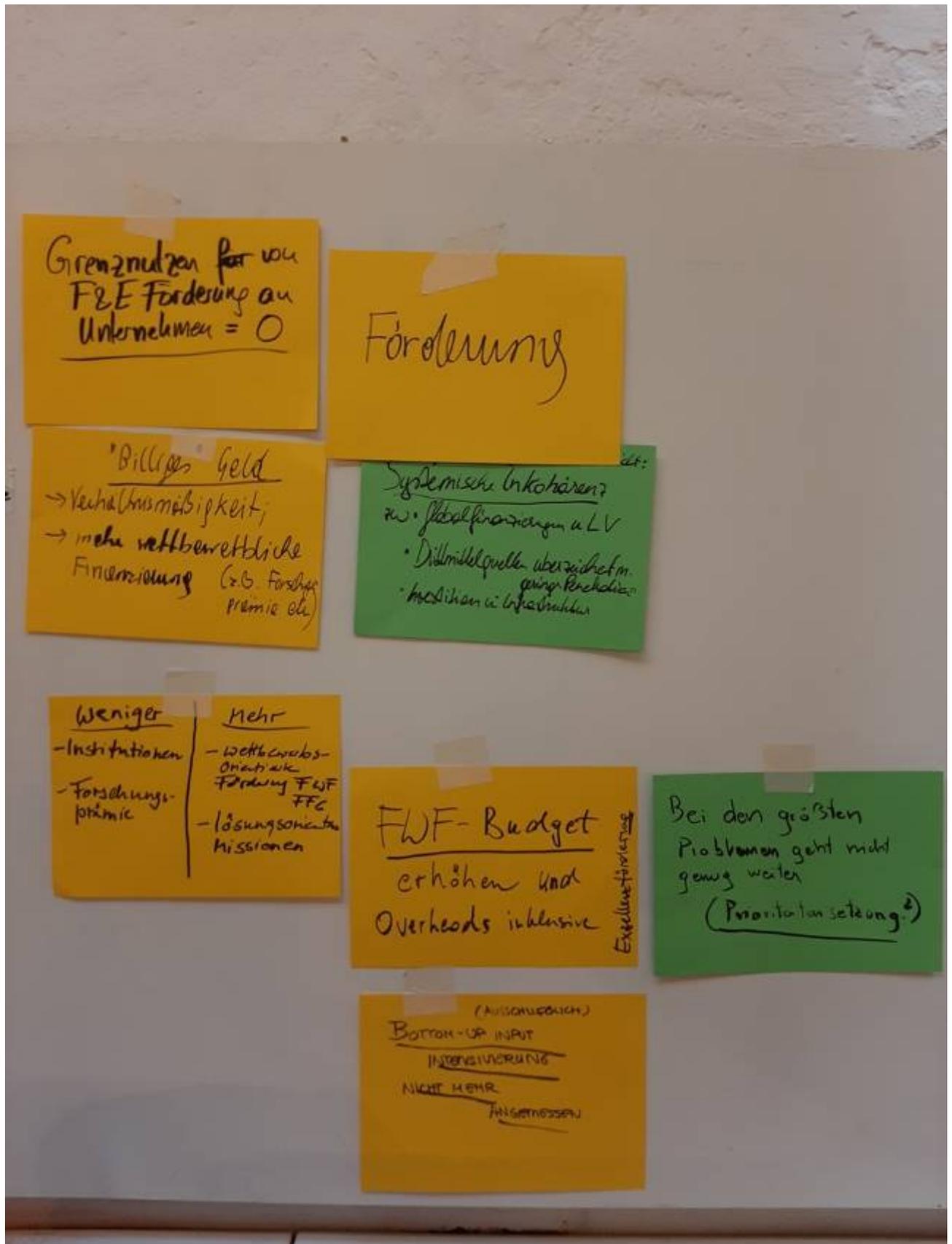
- 1) für Karrieren
- 2) für Projekte
- 3) für Policies & Maßnahmen.

x Ziel: Mitteln führenden Ländern  
→ allen Welt EIS

### Themen für FTI-Strategie

↳ Hochschulbereich: Uni-Studiengang hat  
doppelt so viel wie FTI Wissen/Fächer





Grenznutzen für von  
F&E Förderung an  
Unternehmen = 0

Förderung

"Billiges" Geld  
→ Verhältnismäßigkeit;  
→ mehr wettbewerbsfähige  
Finanzierung (z.B. Forschung  
prämie etc.)

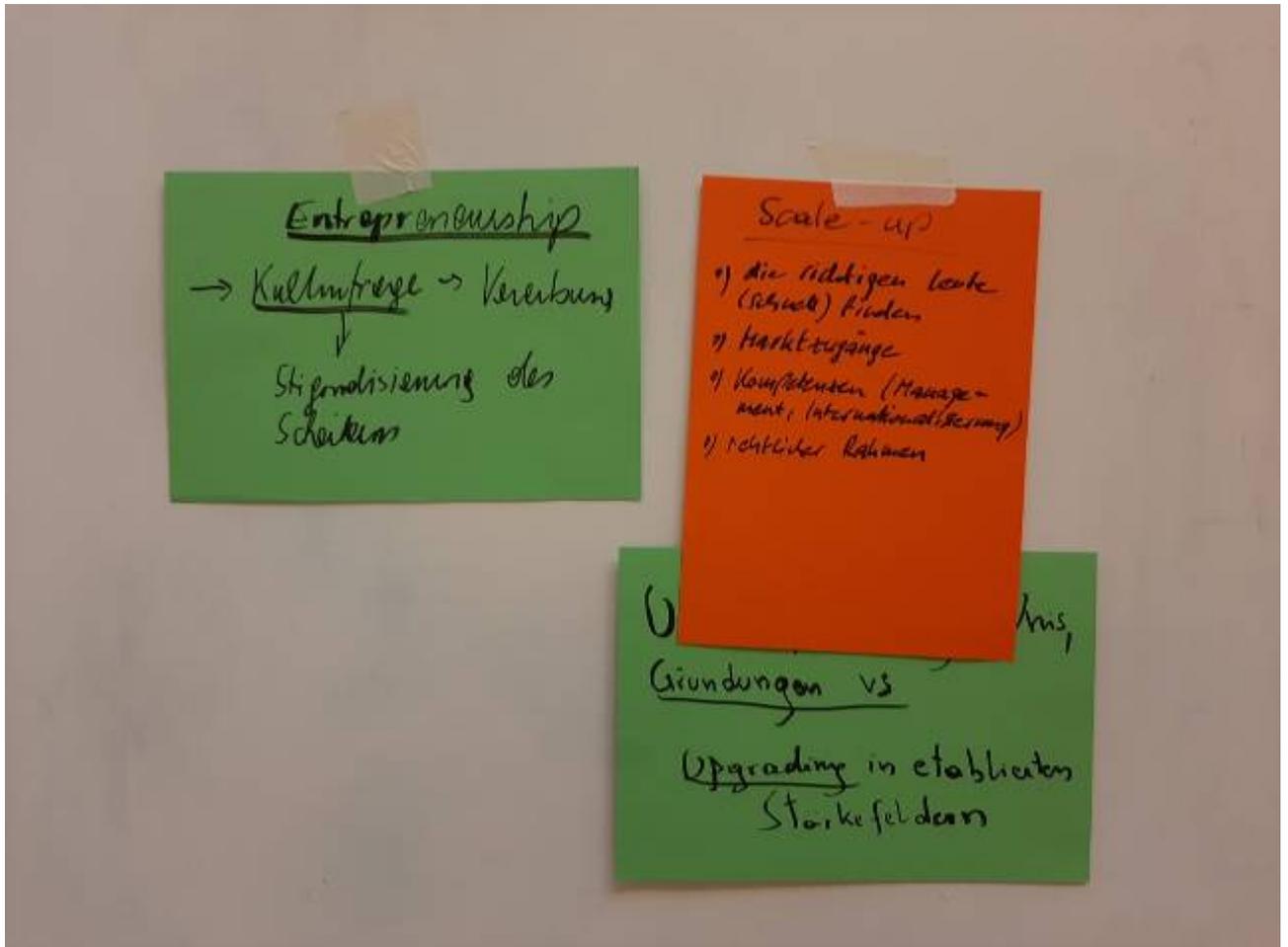
Systemische Inkohärenz  
z.B. Steuerfinanzierung u. LV  
• Diffizilquellen überschreitet m.  
geringer Recherche  
• Kreditlinien u. Investitions

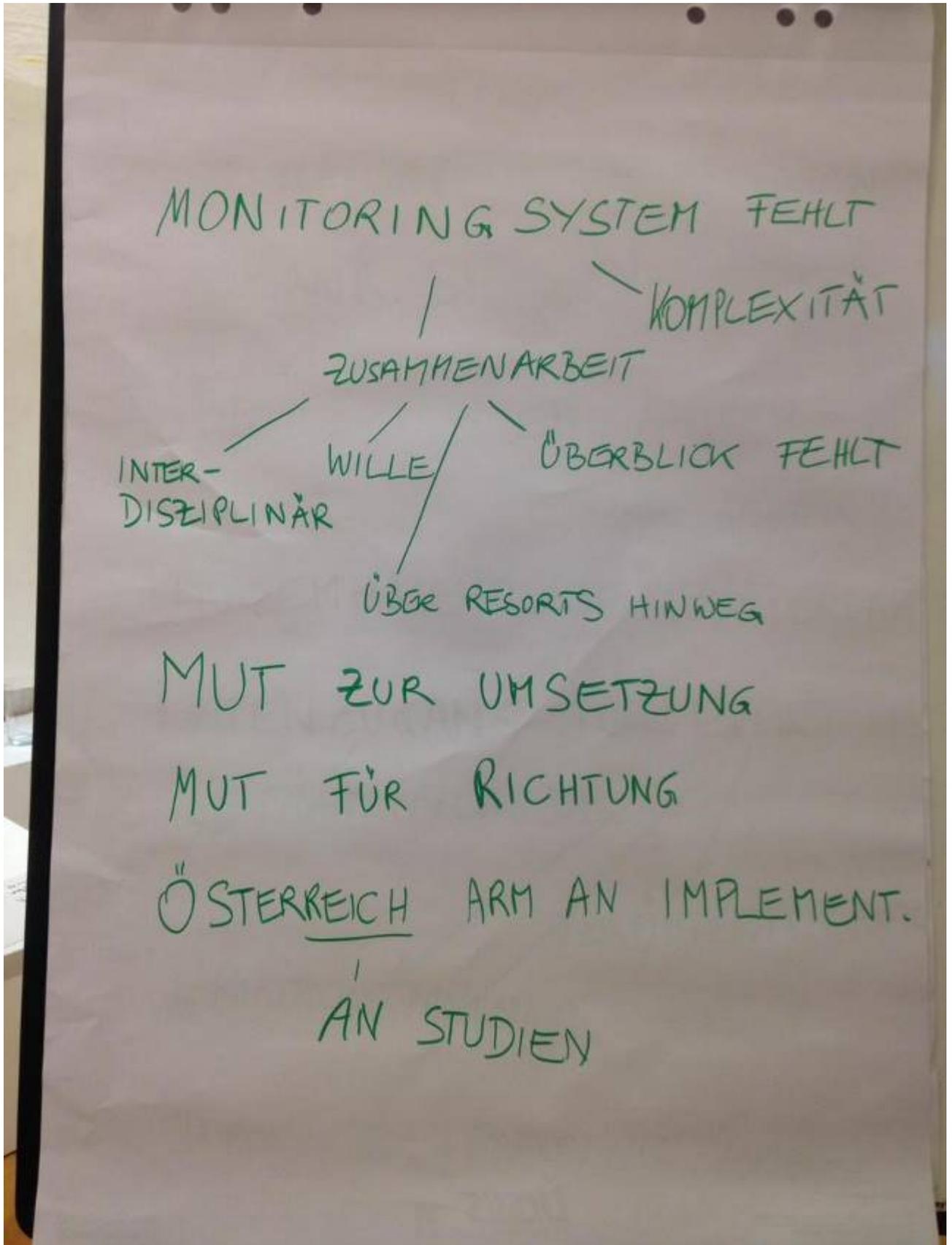
Weniger	Mehr
- Institutionen	- Wettbewerbs- orientierte Förderung FWF FFG
- Forschungs- prämie	- lösungsorientierte Missionen

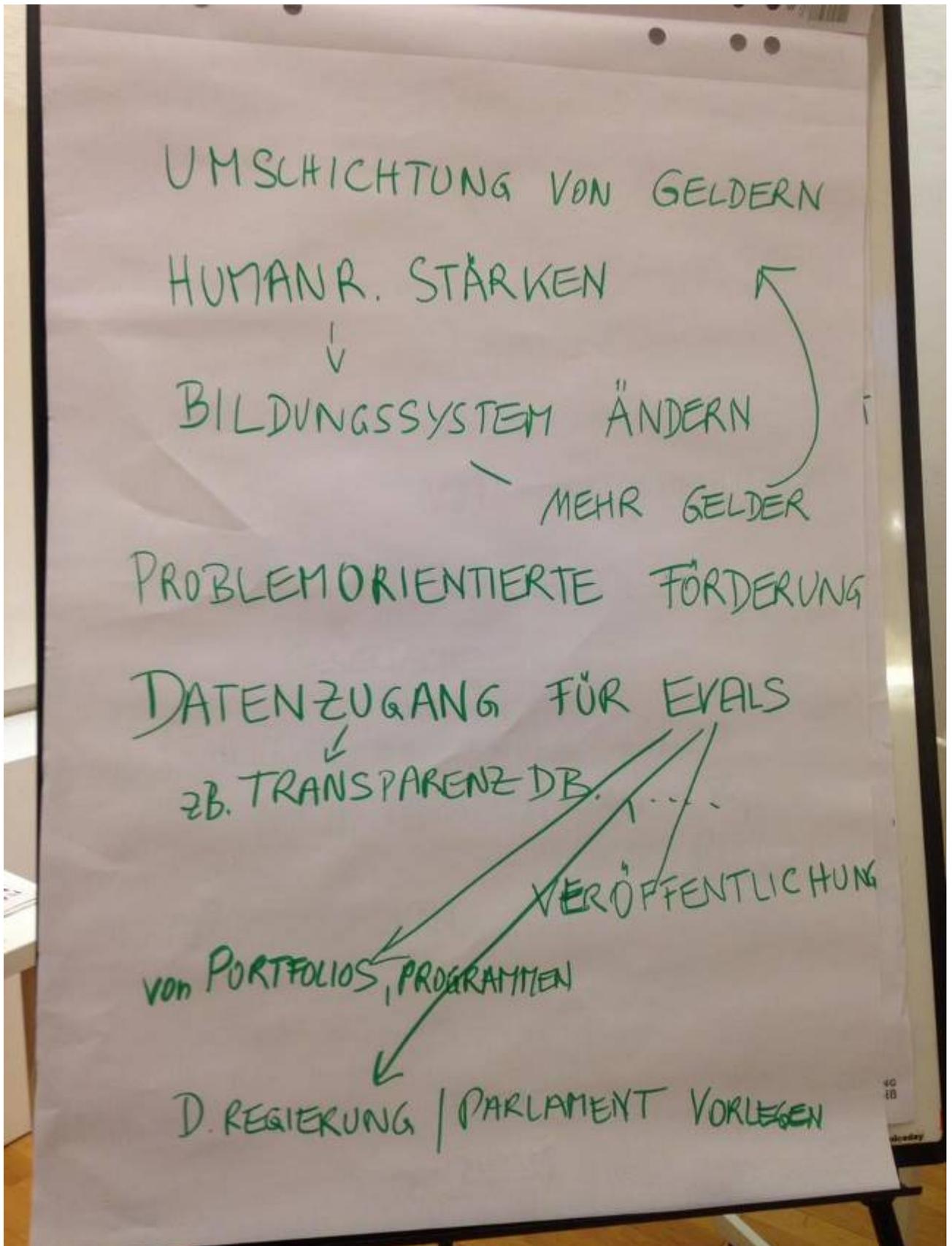
FWF-Budget  
erhöhen und  
Overheads inklusive  
Expellereffekt

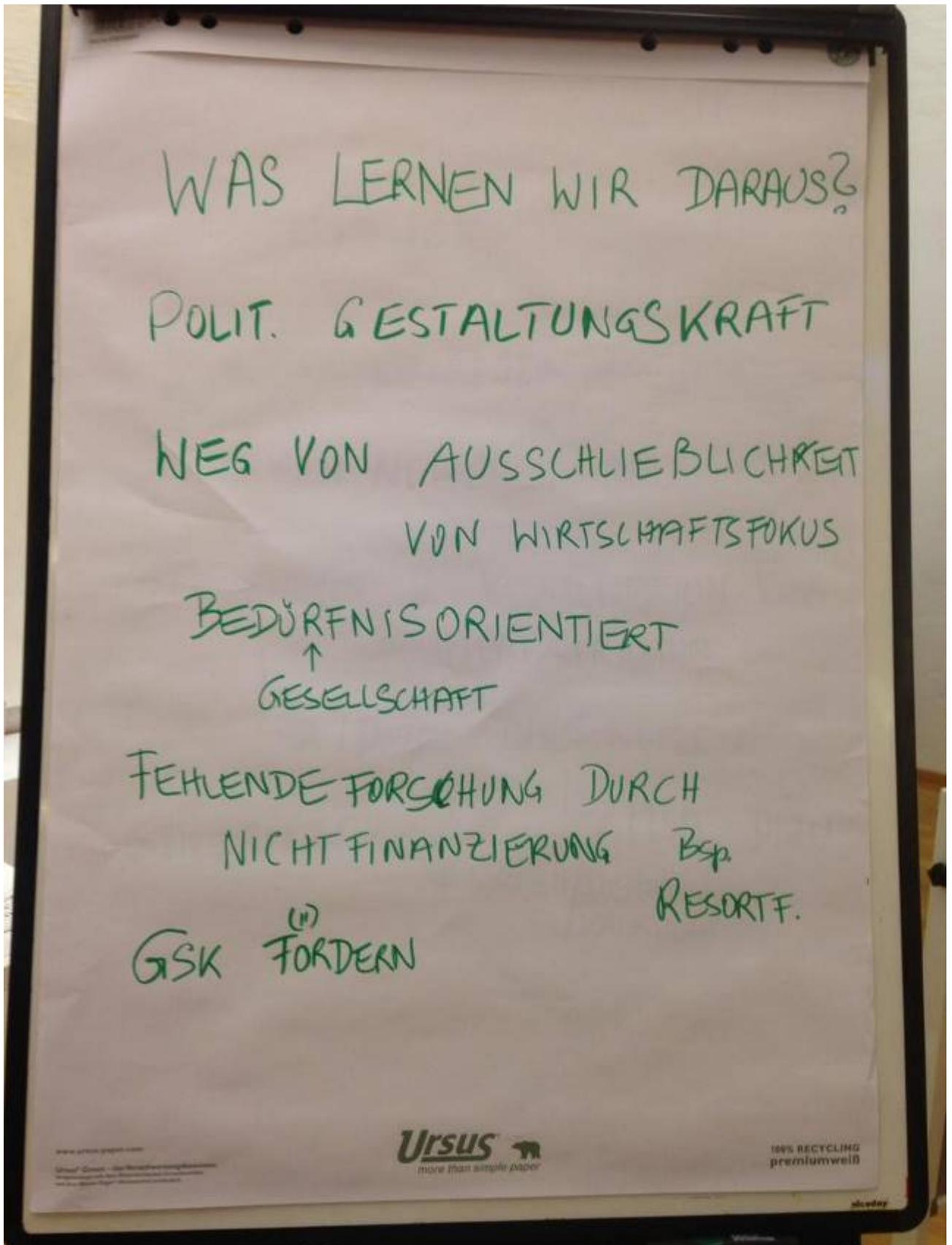
Bei den größten  
Problemen geht nicht  
genug weiter  
(Prioritätensetzung?)

(Ausschreibung)  
Bottom-UP INPUT  
INTENSIVIERUNG  
NICHT MEHR  
MISGEHESSEN









## SINNSTIFTENDE ZIELE

WIE PASSEN WIR FTI-ZIELE AN  
ÜBERGEORDNETE ZIELE D. EU  
AN

→ WAS IST WICHTIG FÜR UNS

→ WO GEHEN WIR EIGENE  
WEGE

INNOVATION LEADER ?

NEIN → ÜBERGEORD. ZIELE DEF.  
↓  
GESELLSCHAFT

JA → ENGES LEISTUNGSZIEL  
NOTWENDIG (ZB. FRE ZIEL)

RAHMENBEDINGUNG

ABER:

NICHT NUR INPUTORIENTIERTE  
INDIKATOREN

NICHT NUR IMPACTOR. INDIKATOREN

DIFF. DARSTELLUNG D. FRE QUOTE

EU - MISSIONS SPIEGELN

| \ RESORT ÜBERGREIFEND

STRUKTUREN NUTZEN F. INTERNAT.

STEUERUNG U. KOORDINATION VON  
F. INFRASTRUKTUR

↳ IDEEN DAZU NUTZEN

GOVERNANCE ↳ MUT DAZU  
≠ WIRTSCH./DENKEN  
KALKULATION, ...











Weitere nette Fotos:











































